

Jahresabschluss 2019

Anhang · Rechenschaftsbericht



Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
2	Vermögensrechnung zum 31.12.2019	3
3	Ergebnisrechnung	5
3.1	Ergebnisrechnung 2019	5
3.2	Teilergebnisrechnung	6
4	Finanzrechnung	22
4.1	Finanzrechnung 2019	22
4.2	Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit	24
4.3	Teilfinanzhaushalt Finanzierungstätigkeit	32
5	Anhang	33
5.1	Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	33
5.2	Erläuterungen zur Vermögensrechnung	33
5.2.1	Aktiva	33
5.2.2	Passiva	39
5.3	Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	43
5.3.1	Ergebnisrechnung	44
5.3.2	Teilrechnungen der Teilhaushalte	45
5.4	Erläuterung zur Finanzrechnung	58
5.5	Sonstige Angaben	60
5.5.1	Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	60
5.5.2	Organe	61
5.5.3	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	63
5.5.4	Organisation der Verwaltung	63
5.5.5	Haftungsverhältnisse	66
5.5.6	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	69
5.6	Anlagen zum Anhang	70
5.6.1	Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (in 1.000 Euro)	70
5.6.2	Übersicht über den Stand der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	71
5.6.3	Eigenkapitalentwicklung	72
5.6.4	Übersicht über Rückstellungen und Rücklagen	73
5.6.5	Übersicht über Verbindlichkeiten	74
5.6.6	Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen	75
5.6.7	Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen	78
5.6.8	Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen	78
6	Rechenschaftsbericht	78
6.1	Vorbemerkung	78
6.2	Entwicklung der Ergebnis-, Finanz- und Vermögenslage	79
6.2.1	Ergebnisrechnung	79
6.2.2	Finanzlage	80
6.2.3	Wesentliche Investitionen	81
6.2.4	Bilanzkennzahlen	82

Abkürzungsverzeichnis

(g)GmbH	(gemeinnützige) Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Abs.	Absatz
ARAP	Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
BBesG	Bundesbesoldungsgesetz
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BTHG	Bildungs- und Teilhabegesetz
DV	Datenverarbeitung
eG	eingetragene Genossenschaft
FAG	Finanzausgleichsgesetz
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GWG	Geringwertige Wirtschaftsgüter
HAG	Hessisches Ausführungsgesetz
HGB	Handelsgesetzbuch
HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKO	Hessische Landkreisordnung
KA	Kreisausschuss
KIP	Kommunales Investitionsprogramm
KJH	Kreisjugendheim
KT	Kreistag
mbH	mit beschränkter Haftung
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PRAP	Passiver Rechnungsabgrenzungsposten
SGB II (V, VIII, XII)	Zweites (Fünftes, Achtes, Zwölftes) Buch Sozialgesetzbuch
SIP	Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen
SV	Sondervermögen
ZAS	Zweckverband Abfallverwertung Südhessen
ZAVS	Zentrale Auftragsvergabestelle
ZAW	Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung

1 Einführung

Nach § 52 Abs. 1 HKO i.V.m. § 112 HGO hat der Landkreis für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises darzustellen.

Der Jahresabschluss 2019 ist in Euro aufgestellt und besteht aus:

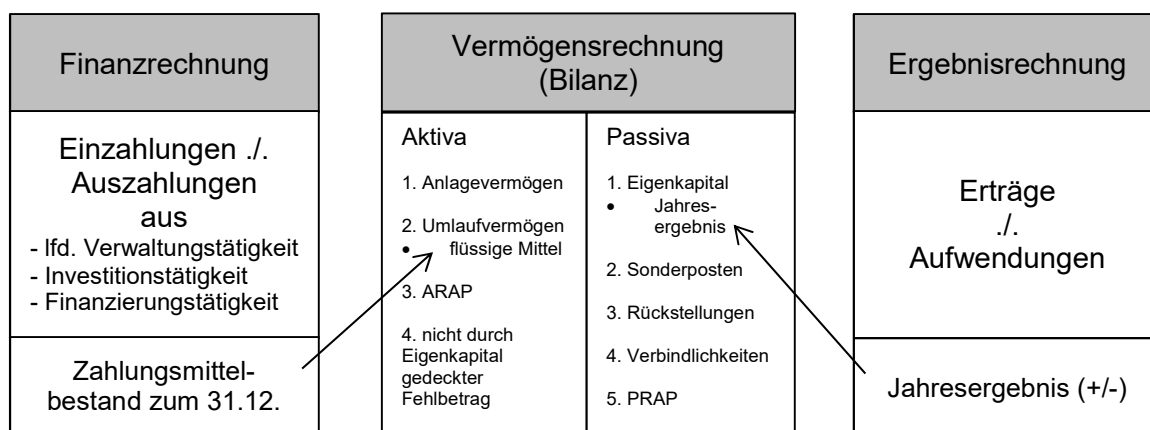
1. der Vermögensrechnung (Bilanz),
2. der Ergebnisrechnung und
3. der Finanzrechnung.

Die Vermögensrechnung (Bilanz) dient im Wesentlichen der Darstellung der Vermögens- und Schuldenlage zum Bilanzstichtag. Die Aktivseite zeigt die Höhe und Zusammensetzung des Vermögens, die Passivseite gibt Auskunft darüber, wie das Vermögen finanziert ist und wie sich das Eigenkapital verändert.

Die Ergebnisrechnung weist die Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres aus. Das Jahresergebnis ergibt sich aus der Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen und wird in ein ordentliches und außerordentliches Ergebnis unterteilt. Übersteigen die Erträge die Aufwendungen, entsteht als Saldo ein Jahresüberschuss; andernfalls wird ein Fehlbetrag ausgewiesen.

Die Finanzrechnung enthält sämtliche im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Dadurch gibt sie unterjährig und beim Jahresabschluss Auskunft über die Liquiditätslage.

Das Zusammenwirken der drei Komponenten verdeutlicht das folgende Schaubild:



Im Anhang befinden sich zu diesen drei Bestandteilen Erläuterungen. Darüber hinaus enthält der Anhang Übersichten u. a. über das Anlagevermögen, über die Forderungen und Verbindlichkeiten sowie über die Rückstellungen und Rücklagen. Außerdem ist eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beigelegt.

Der Jahresabschluss ist zudem durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern und zu bewerten.

Die Teilhaushalte sind produktbereichsbezogen aufgestellt und stellen die jeweiligen Budgets im Sinne des § 4 Abs. 1 GemHVO dar. Darüber hinaus sind die Budgets in Teilbudgets unterteilt, die fest in der Organisation verankert sind. Dadurch wird eine eindeutige Zuordnung der Budgetverantwortung erreicht und die Budgetsteuerung erleichtert.

Das Haushaltsjahr entspricht dem Kalenderjahr. Alle Beträge werden einschließlich Umsatzsteuer ausgewiesen, mit Ausnahme in Betrieben gewerblicher Art. Bei den Erläuterungen können durch Rundungen geringfügige Differenzen zu den in den Tabellen ausgewiesenen Werten entstehen.

2 Vermögensrechnung zum 31.12.2019

Pos.	Bezeichnung		31.12.2019	31.12.2018
1	2	3	4	5
Aktiva				
1	Anlagevermögen	Σ	526.230.349,40	512.197.563,00
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	Σ	61.510.640,24	45.093.930,85
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte		1.417.002,79	1.508.781,26
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse		60.093.637,45	43.585.149,59
1.2	Sachanlagen	Σ	243.425.658,02	246.012.666,42
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte		112.681.285,55	113.010.197,12
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken		99.430.875,92	104.766.741,95
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen		7.733.871,57	7.096.594,59
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung		85.181,76	32.802,46
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		19.237.908,75	18.196.016,22
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4.256.534,47	2.910.314,08
1.3	Finanzanlagen	Σ	51.734.698,36	51.531.612,95
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		25.534.337,30	25.534.337,30
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		13.461.680,13	13.461.680,13
1.3.3	Beteiligungen		1.331.343,56	1.328.543,56
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis		0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens		11.398.235,37	11.197.508,96
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)		9.102,00	9.543,00
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen		169.559.352,78	169.559.352,78
2	Umlaufvermögen	Σ	58.583.337,53	45.401.635,51
2.1	Vorräte einschließlich Roh, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren		0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	Σ	40.335.229,85	41.036.855,58
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüsse und Investitionsbeiträgen		37.202.712,10	37.676.859,81
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben, Umlagen		2.449.873,18	2.755.226,56
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		30.793,25	30.421,40
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen		484.513,35	372.203,97
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände		167.337,97	202.143,84
2.4	Flüssige Mittel		18.248.107,68	4.364.779,93
3	Rechnungsabgrenzungsposten		12.037.514,78	12.024.987,30
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00
	Summe Aktiva	Σ	596.851.201,71	569.624.185,81

Vermögensrechnung zum 31.12.2019

Pos.	Bezeichnung		31.12.2019	31.12.2018
1	2	3	4	5
Passi				
1	Eigenkapital	Σ	177.035.431,99	157.449.176,05
1.1	Nettoposition		131.398.444,21	131.398.444,21
1.2.	Rücklagen und Sonderrücklagen	Σ	27.224.446,26	4.677.843,42
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		22.543.261,00	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses		3.341,84	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen		0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital		0,00	0,00
1.2.5	Zw eckgebundene Rücklagen		4.677.843,42	4.677.843,42
1.3	Ergebnisverwendung	Σ	18.412.541,52	21.372.888,42
1.3.1	Ergebnisvortrag			
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		-1.173.714,42	-1.173.714,42
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag			
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		20.358.068,94	22.676.424,19
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-771.813,00	-129.821,35
2	Sonderposten	Σ	89.181.353,55	94.160.535,95
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	Σ	85.626.432,40	89.799.733,07
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich		85.314.995,73	89.498.477,45
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich		311.436,67	301.255,62
2.1.3	Investitionsbeiträge		0,00	0,00
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich		0,00	148.948,71
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		3.554.921,15	4.211.854,17
2.4	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00
3	Rückstellungen	Σ	108.623.265,45	89.319.376,15
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		81.265.093,21	76.827.933,27
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz		0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen		27.358.172,24	12.491.442,88
4	Verbindlichkeiten	Σ	221.801.058,13	228.516.701,61
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	Σ	132.171.050,96	135.567.026,46
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		13.007.692,32	161.700,14
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		96.991.884,12	100.591.640,86
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		10.790.650,74	80.000,00
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern		35.179.166,84	34.975.385,60
	davon mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		2.217.041,58	81.700,14
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die		25.000.000,00	32.800.000,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen		4.947.210,88	2.398.566,26
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		4.132.034,58	1.095.498,93
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen , mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen		6.047.329,41	122.093,21
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten		49.503.432,30	56.533.516,75
5	Rechnungsabgrenzungsposten		210.092,59	178.396,05
	Summe Passiva	Σ	596.851.201,71	569.624.185,81

3 Ergebnisrechnung

3.1 Ergebnisrechnung 2019

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	439.020	432.700	422.639	10.061
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.446.964	19.596.806	18.539.833	1.056.973
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	23.781.026	24.076.941	25.666.156	-1.589.215
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	226.757.898	233.306.209	233.303.854	2.355
6	547	Erträge aus Transferleistungen	112.520.418	119.530.629	118.545.748	984.881
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	118.362.486	122.076.321	118.061.623	4.014.698
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	9.589.246	7.726.634	10.813.348	-3.086.714
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.211.283	577.730	6.894.132	-6.316.402
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	521.108.341	527.323.970	532.247.334	-4.923.364
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	66.324.416	71.837.897	71.688.386	149.511
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.285.603	4.719.998	12.901.044	-8.181.046
13	60,61, 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.505.265	28.109.381	27.995.942	113.439
		davon: Einstellungen in Sonderposten	4.360.803	0	3.554.921	-3.554.921
14	66	Abschreibungen	14.675.073	15.297.972	15.399.715	-101.743
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	82.732.787	86.812.050	95.778.837	-8.966.787
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen	59.543.855	61.478.321	61.478.321	0
17	72	Transferaufwendungen	238.668.379	247.159.423	228.401.871	18.757.552
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	587.493	570.860	584.701	-13.841
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	498.322.871	515.985.902	514.228.817	1.757.085
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	22.785.470	11.338.068	18.018.516	-6.680.448
21	56,57	Finanzerträge	4.388.185	4.472.849	6.827.308	-2.354.459
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.497.231	4.369.341	4.487.756	-118.415
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-109.046	103.508	2.339.553	-2.236.045
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	525.496.526	531.796.819	539.074.642	-7.277.823
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	502.820.102	520.355.243	518.716.573	1.638.670
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	22.676.424	11.441.576	20.358.069	-8.916.493
27	59	Außerordentliche Erträge	142.464	3.000	80.049	-77.049
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	272.286	0	851.862	-851.862
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-129.821	3.000	-771.813	774.813
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	22.546.603	11.444.576	19.586.256	-8.141.680
31		Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0		0	
32		Entnahme aus Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0		0	
33		Jahresergebnis nach Rücklagen	22.546.603		19.586.256	

3.2 Teilergebnisrechnung

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0		0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.678.110	1.847.565	1.691.433	156.132
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.604.972	1.523.993	1.720.226	-196.233
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	216.462	224.865	156.294	68.571
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.821.739	410.150	2.294.252	-1.884.102
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	5.321.282	4.006.573	5.862.204	-1.855.632
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	15.970.947	17.756.335	17.288.969	467.366
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.589.715	1.846.728	7.432.727	-5.585.999
13	60,61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.738.368	9.209.018	7.114.309	2.094.709
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	1.289.137	1.597.540	1.423.064	174.476
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.330.952	2.176.781	2.136.444	40.337
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	47.600	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.068	4.850	19.079	-14.229
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	29.970.787	32.591.252	35.414.592	-2.823.340
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Pos. 19)	-24.649.504	-28.584.679	-29.552.387	967.708
21	56,57	Finanzerträge	50.460	38.000	40.482	-2.482
22	77	Finanzaufwendungen	257	0	378	-378
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	50.204	38.000	40.105	-2.105
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-24.599.301	-28.546.679	-29.512.282	965.603
25	59	Außerordentliche Erträge	35.363	0	29.572	-29.572
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.098	0	1.367	-1.367
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	32.265	0	28.204	-28.204
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-24.567.035	-28.546.679	-29.484.078	937.399
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	23.038.472	26.631.502	28.150.512	-1.519.009
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 bis 30)	23.038.472	26.631.502	28.150.512	-1.519.009
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.528.563	-1.915.177	-1.333.567	-581.610

Ergebnisrechnung

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.331.835	4.495.950	4.435.323	60.627
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.097.743	2.128.868	2.160.891	-32.023
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	24.092	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	30.787	2.000	76.229	-74.229
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	322.024	60.311	215.476	-155.165
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	361.125	0	75.670	-75.670
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	7.167.606	6.687.129	6.963.588	-276.459
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	7.288.318	7.761.200	8.125.618	-364.418
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	930.516	446.526	1.232.228	-785.702
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.651.607	1.535.902	1.504.306	31.596
14	66	davon: Einstellungen in Sonderposten	148.949	0	0	0
15	71	Abschreibungen	331.460	324.307	315.000	9.307
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	242.439	187.750	189.975	-2.225
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	10.444.645	10.256.405	11.367.749	-1.111.344
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-3.277.038	-3.569.276	-4.404.161	834.885
21	56,57	Finanzerträge	0	0	-5	5
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	0	0	-5	5
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-3.277.038	-3.569.276	-4.404.166	834.890
25	59	Außerordentliche Erträge	9.356	0	3.318	-3.318
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	25.087	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-15.731	0	3.318	-3.318
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-3.292.770	-3.569.276	-4.400.848	831.572
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.412.717	4.054.114	4.169.502	-115.388
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-3.412.717	-4.054.114	-4.169.502	115.388
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-6.705.487	-7.623.391	-8.570.350	946.959

Ergebnisrechnung

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	796	700	987	-287
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.312.692	1.889.643	1.774.961	114.682
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	77.801.520	78.194.877	78.201.343	-6.466
6	547	Erträge aus Transferleistungen	895.330	800.000	864.438	-64.438
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.841.261	4.107.856	4.205.913	-98.057
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	7.531.055	6.014.248	8.989.039	-2.974.792
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.063.597	152.300	352.296	-199.996
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	91.446.251	91.159.624	94.388.977	-3.229.353
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	6.852.725	7.077.628	7.320.035	-242.407
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	306.159	179.759	388.295	-208.536
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.527.817	11.260.343	13.402.970	-2.142.626
14	66	davon: Einstellungen in Sonderposten	4.211.854	0	3.554.921	-3.554.921
15	71	Abschreibungen	9.792.852	9.557.091	9.970.030	-412.939
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	53.592.191	55.430.186	54.796.820	633.366
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	4.398	4.500	4.751	-251
19		Sonstige ordentliche Aufwendungen	116	19	115	-96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	84.076.258	83.509.527	85.883.017	-5.928.411
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	7.369.993	7.650.097	8.505.961	2.699.058
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	896.283	856.846	845.156	11.690
23		Finanzergebnis (Pos. 21 / Pos. 22)	-896.283	-856.846	-845.156	-11.690
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	6.473.710	6.793.251	7.660.805	2.687.367
25	59	Außerordentliche Erträge	12.386	0	11.747	-11.747
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	27.461	0	26.770	-26.770
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	-15.075	0	-15.023	15.023
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	6.458.635	6.793.251	7.645.782	2.702.390
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.458.635	7.154.615	7.645.782	-491.167
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-6.458.635	-7.154.615	-7.645.782	491.167
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	0	-361.364	0	-361.364

Ergebnisrechnung

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	683.159	696.500	654.379	42.121
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	285.240	203.180	308.864	-105.684
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	319.476	202.300	385.859	-183.559
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	393.499	565.764	461.098	104.666
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.173	648	890	-242
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	19.708	3.000	31.111	-28.111
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	1.702.255	1.671.392	1.842.201	-170.809
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.551.813	1.786.146	1.580.747	205.399
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	66.576	38.385	38.347	38
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.014.831	998.536	939.067	59.469
14	66	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
15	71	Abschreibungen	9.055	23.449	10.184	13.264
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	134.875	170.136	148.745	21.391
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	41.706	51.200	55.100	-3.900
19		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	2.818.856	3.067.851	2.772.189	295.662
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-1.116.601	-1.396.459	-929.989	-466.471
21	56,57	Finanzerträge	0	0	149	-149
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 J. Pos. 22)	0	0	149	-149
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-1.116.601	-1.396.459	-929.840	-466.619
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-1.116.601	-1.396.459	-929.840	-466.619
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	893.424	1.084.222	1.100.926	-16.704
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-893.424	-1.084.222	-1.100.926	16.704
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-2.010.025	-2.480.682	-2.030.766	-449.916

Ergebnisrechnung

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.791	0	1.038	-1.038
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.712.092	7.337.911	5.794.396	1.543.515
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.691.055	15.767.600	17.058.739	-1.291.139
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	96.087.845	102.259.883	101.837.235	422.648
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	37.197.059	38.314.741	34.522.232	3.792.509
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	48.168	35.632	35.884	-252
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.590.358	0	2.533.691	-2.533.691
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	158.334.368	163.715.767	161.783.213	1.932.554
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	19.269.434	20.885.125	20.967.234	-82.109
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.246.843	1.585.250	2.816.783	-1.231.533
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.239.757	1.285.446	1.320.663	-35.217
14	66	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
15	71	Abschreibungen	1.075.665	671.955	1.558.370	-886.415
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.268.034	3.177.071	9.986.680	-6.809.609
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	186.231.749	193.266.534	176.212.685	17.053.849
19		Sonstige ordentliche Aufwendungen	878	881	415	466
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	213.332.359	220.872.262	212.862.830	8.009.432
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	-54.997.991	-57.156.495	-51.079.616	-6.076.878
21	56,57	Finanzerträge	182	0	2.006	-2.006
22	77	Finanzaufwendungen	442	100	0	100
23		Finanzergebnis (Pos. 21 / Pos. 22)	-259	-100	2.006	-2.106
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-54.998.251	-57.156.595	-51.077.611	-6.078.984
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	4.440	-4.440
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	215.070	0	823.725	-823.725
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	-215.070	0	-819.285	819.285
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-55.213.320	-57.156.595	-51.896.896	-5.259.699
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	21.752	34.438	27.823	6.615
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	9.047.133	9.768.690	10.312.056	-543.366
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-9.025.381	-9.734.251	-10.284.233	549.982
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-64.238.702	-66.890.846	-62.181.129	-4.709.717

Ergebnisrechnung

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	430.308	431.200	420.787	10.413
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	547.101	466.830	590.789	-123.959
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.102.814	806.800	744.579	62.221
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	15.193.675	16.268.446	15.458.216	810.230
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.279.438	1.514.910	1.253.276	261.634
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	647.310	597.909	597.964	-55
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	1.889.281	5.280	614.241	-608.961
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	21.089.927	20.091.375	19.679.851	411.524
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	9.430.034	10.382.557	9.902.265	480.292
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	701.961	388.940	617.510	-228.570
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.065.805	2.343.420	2.169.196	174.225
14	66	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
15	71	Abschreibungen	759.620	689.526	761.557	-72.030
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	704.324	795.736	729.167	66.569
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	52.338.731	53.833.189	52.126.351	1.706.838
		Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.929	1.370	1.231	140
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	66.019.403	68.434.739	66.307.276	2.127.463
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	-44.929.476	-48.343.364	-46.627.425	-1.715.939
21	56,57	Finanzerträge	558.937	505.000	1.239.312	-734.312
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 / Pos. 22)	558.937	505.000	1.239.312	-734.312
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-44.370.539	-47.838.364	-45.388.113	-2.450.250
25	59	Außerordentliche Erträge	6.776	3.000	4.912	-1.912
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.434	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	5.342	3.000	4.912	-1.912
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-44.365.197	-47.835.364	-45.383.202	-2.452.162
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	3.036.728	3.795.893	4.131.392	-335.499
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-3.036.728	-3.795.893	-4.131.392	335.499
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-47.401.925	-51.631.257	-49.514.594	-2.116.663

Ergebnisrechnung

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	28.161	-28.161
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	50.000	50.000	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2	1	1	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	306.976	0	332	-332
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	307.044	50.001	78.495	-28.494
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	6.256	4.785	5.548	-763
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.276	2.053	4.758	-2.705
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	146.351	149.119	149.792	-673
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33	39	45.295	-45.256
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.877.895	9.892.970	11.752.698	-1.859.728
17	72	Transferaufwendungen	4.801.117	5.184.362	5.184.362	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	13.835.928	15.233.328	17.142.453	-1.909.125
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-13.528.884	-15.183.327	-17.063.958	1.880.632
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	81.382	77.845	77.843	2
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	-81.382	-77.845	-77.843	-2
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-13.610.266	-15.261.172	-17.141.802	1.880.630
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-13.610.266	-15.261.172	-17.141.801	1.880.630
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.720	1.058	956	102
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-2.720	-1.058	-956	-102
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-13.612.986	-15.262.230	-17.142.757	1.880.527

Ergebnisrechnung

Produktbereich 08 Sportförderung

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	30.357	21.566	21.566	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	30.357	21.566	21.566	0
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	86.459	87.219	86.988	231
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	3.419	2.725	4.448	-1.723
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.408	3.317	3.524	-207
14	66	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
15	71	Abschreibungen	114.477	159.265	116.620	42.645
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.663.214	1.705.500	1.697.236	8.264
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	596	1.000	985	15
19		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	1.872.572	1.959.026	1.909.800	49.226
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.842.215	-1.937.460	-1.888.233	-49.226
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-1.842.215	-1.937.460	-1.888.233	-49.226
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-1.842.215	-1.937.460	-1.888.233	-49.226
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	35.661	49.192	47.963	1.228
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-35.661	-49.192	-47.963	-1.228
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-1.877.876	-1.986.651	-1.936.197	-50.455

Ergebnisrechnung

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	194.119	201.766	167.249	34.517
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	106.679	180.100	97.103	82.997
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17	0	2	-2
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	10.086	0	0	0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	310.901	381.866	264.354	117.512
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	432.116	460.542	527.015	-66.473
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	60.396	34.930	73.372	-38.442
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	71.963	73.453	88.869	-15.416
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.271	25.260	25.284	-24
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	141.801	233.500	144.599	88.901
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	731.548	827.685	859.139	-31.455
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	-420.647	-445.819	-594.786	148.967
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 / Pos. 22)	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-420.647	-445.819	-594.786	148.967
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	137	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	-137	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-420.784	-445.819	-594.786	148.967
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	221.973	295.173	290.473	4.699
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-221.973	-295.173	-290.473	-4.699
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-642.757	-740.991	-885.259	144.268

Ergebnisrechnung

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.283.727	4.700.000	5.241.666	-541.666
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.584	100.000	62.333	37.667
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.351	781	781	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	609	0	655.176	-655.176
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	4.284.103	4.800.781	5.959.956	-1.159.175
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	3.300.241	3.403.252	3.550.748	-147.496
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	197.397	86.747	106.894	-20.147
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.521	308.796	249.358	59.439
14	66	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
15	71	Abschreibungen	46.274	38.125	38.706	-581
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	2.600	0	0	0
19		Sonstige ordentliche Aufwendungen	391	400	310	90
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	3.689.424	3.837.320	3.946.015	-108.695
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	594.679	963.460	2.013.940	-1.050.480
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	594.679	963.460	2.013.940	-1.050.480
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	12	-12
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0	0	12	-12
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	594.679	963.460	2.013.952	-1.050.492
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.313.292	1.565.660	1.645.045	-79.385
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-1.313.292	-1.565.660	-1.645.045	79.385
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-718.614	-602.199	368.908	-971.107

Ergebnisrechnung

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.855	0		0
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	8.855	0	0	0
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	55.000	80.000	77.326	2.674
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.678	5.845	5.845	0
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.251	1.500	1.516.778	-1.515.278
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwen- dungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	0	0	0	0
19		Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	67.930	87.345	1.599.949	-1.512.604
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-59.075	-87.345	-1.599.949	1.512.604
21	56,57	Finanzerträge	-158.191	0	1.605.379	-1.605.379
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	-158.191	0	1.605.379	-1.605.379
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-217.266	-87.345	5.430	-92.775
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-217.266	-87.345	5.430	-92.775
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	0	0	0	0
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-217.266	-87.345	5.430	-92.775

Ergebnisrechnung

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	650	650	650	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	20.500	26.436	-5.936
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	316.892	316.892	317.422	-530
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	463.360	442.832	467.511	-24.679
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	3.084.856	7.000	53.727	-46.727
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	3.865.758	787.874	865.746	-77.872
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	73.281	70.587	72.860	-2.273
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.292	7.816	11.405	-3.589
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen davon: Einstellungen in Sonderposten	320.584	409.175	399.645	9.530
14	66	Abschreibungen	0	0	0	0
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	763.507	818.478	739.276	79.201
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.646.490	12.871.260	12.531.590	339.670
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	12.834.280	14.179.420	13.756.901	422.519
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-8.968.522	-13.391.546	-12.891.155	-500.391
21	56,57	Finanzerträge	26.983	25.965	26.826	-861
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	26.983	25.965	26.826	-861
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-8.941.540	-13.365.581	-12.864.329	-501.252
25	59	Außerordentliche Erträge	78.584	0	26.009	-26.009
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	78.584	0	26.009	-26.009
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-8.862.956	-13.365.581	-12.838.320	-527.261
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	47.067	46.207	46.566	-359
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-47.067	-46.207	-46.566	359
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-8.910.023	-13.411.788	-12.884.886	-526.902

Ergebnisrechnung

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./, Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	205.301	43.700	128.485	-84.785
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.219.351	1.233.670	1.333.298	-99.628
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	78.391	80.000	132.808	-52.808
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	989	885	983	-98
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	316	0	4	-4
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	1.504.348	1.358.255	1.595.580	-237.325
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	1.629.968	1.694.354	1.771.925	-77.571
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	74.144	64.169	112.827	-48.658
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	216.309	212.348	244.300	-31.951
14	66	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
15	71	Abschreibungen	16.925	11.436	-3.717	15.153
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	52.931	109.660	102.856	6.804
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	1.000	3.000	2.000	1.000
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	1.992.413	2.095.967	2.231.432	-135.465
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./, Pos. 19)	-488.065	-737.712	-635.852	-101.860
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./, Pos. 22)	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-488.065	-737.712	-635.852	-101.860
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	40	-40
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./, Pos. 26)	0	0	40	-40
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-488.065	-737.712	-635.813	-101.899
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	91.162	100.562	99.497	1.065
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	703.159	775.265	815.638	-40.373
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-611.998	-674.703	-716.141	41.438
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-1.100.063	-1.412.415	-1.351.953	-60.461

Ergebnisrechnung

Produktbereich 14 Umweltschutz

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortge- schriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.193	7.000	1.725	5.275
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	177.314	177.909	176.143	1.766
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	103	90	90	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	23	0	72.468	-72.468
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	181.632	184.999	250.425	-65.427
11	62,63,640- 643,647- 649,65	Personalaufwendungen	225.199	239.856	253.155	-13.299
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	21.086	8.820	9.752	-932
13	60,61 67-69 (697)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.924	11.092	8.822	2.269
14	66	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
15	71	Abschreibungen	947	1.211	56	1.155
16	73	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
17	72	Steueraufwendungen einschließlich Aufwen- dungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Transferaufwendungen	0	0	3	-3
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	256.156	260.978	271.787	-10.809
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-74.524	-75.980	-21.362	-54.618
21	56,57	Finanzerträge	0	0	0	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	0	0	0	0
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	-74.524	-75.980	-21.362	-54.618
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	-74.524	-75.980	-21.362	-54.618
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	83.050	98.310	104.135	-5.825
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-83.050	-98.310	-104.135	5.825
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	-157.574	-174.290	-125.497	-48.793

Ergebnisrechnung

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	856	1.500	815	685
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	97.310	23.012	104.275	-81.263
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	67	60	60	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	14.000	-14.000
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	98.233	24.572	119.150	-94.578
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	207.625	228.311	235.280	-6.969
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	54.823	27.150	51.699	-24.549
13	60,61	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	289.036	217.515	311.896	-94.381
	67-69					
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	872	1.806	1.005	801
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	70.391	60.000	45.250	14.750
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	558.623	558.630	558.623	8
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	1.181.370	1.093.412	1.203.752	-110.340
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.083.137	-1.068.840	-1.084.603	15.762
21	56,57	Finanzerträge	3.530.000	3.530.000	3.530.000	0
22	77	Finanzaufwendungen	0	0	0	0
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	3.530.000	3.530.000	3.530.000	0
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	2.446.863	2.461.160	2.445.397	15.762
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	2.446.863	2.461.160	2.445.397	15.762
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	150.421	165.614	137.604	28.011
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	247.344	294.387	263.287	31.099
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	-96.922	-128.772	-125.684	-3.089
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	2.349.940	2.332.387	2.319.714	12.674

Ergebnisrechnung

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Pos.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2019	Ergebnis des Haushaltsjahres 2019	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	148.956.378	155.111.332	155.102.511	8.821
6	547	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	76.118.480	76.944.058	76.945.543	-1.485
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	326.807	326.807	326.807	0
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	53.756	0	197.166	-197.166
10		Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 bis 9)	225.455.421	232.382.197	232.572.027	-189.830
11	62,63,640-643,647-649,65	Personalaufwendungen	0	0	0	0
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0
13	60,61	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.983	11.900	11.900	0
	67-69					
	(697)	davon: Einstellungen in Sonderposten	0	0	0	0
14	66	Abschreibungen	443.299	1.372.641	393.140	979.501
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	54.742.738	56.293.959	56.293.959	0
17	72	Transferaufwendungen	0	0	0	0
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	922	885	937	-52
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 bis 18)	55.198.942	57.679.385	56.699.936	979.449
20		Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	170.256.479	174.702.812	175.872.092	-1.169.280
21	56,57	Finanzerträge	379.814	373.884	383.160	-9.276
22	77	Finanzaufwendungen	3.518.868	3.434.550	3.564.379	-129.829
23		Finanzergebnis (Pos. 21 ./ Pos. 22)	-3.139.054	-3.060.666	-3.181.219	120.553
24		Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 und Pos. 23)	167.117.425	171.642.146	172.690.873	-1.048.727
25	59	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
27		Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0	0	0	0
28		Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Pos. 24 und Pos. 27)	167.117.425	171.642.146	172.690.873	-1.048.727
29	9	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.201.098	2.050.668	2.158.287	-107.619
30	9	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0
31		Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Pos. 29 bis 30)	2.201.098	2.050.668	2.158.287	-107.619
32		Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Pos. 28 und Pos. 31)	169.318.522	173.692.814	174.849.159	-1.156.345

4 Finanzrechnung

4.1 Finanzrechnung 2019

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2018	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	439.419	432.700	429.196	3.504
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.893.530	19.596.806	18.811.051	785.755
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	23.641.608	24.076.941	25.612.599	-1535.658
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	226.515.192	233.306.209	233.307.664	-1455
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	110.769.636	119.530.629	119.432.147	98.482
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	118.218.066	122.076.321	117.599.265	4.477.056
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	4.535.561	4.472.849	6.830.821	-2.357.972
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	808.509	580.730	835.310	-254.580
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	507.821.521	524.073.185	522.858.052	1.215.133
10	Personalauszahlungen	67.116.552	71.837.897	70.994.151	843.746
11	Versorgungsauszahlungen	4.533.510	4.719.998	4.871.671	-151.673
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	23.659.183	28.109.381	24.061.302	4.048.079
13	Auszahlungen für Transferleistungen	243.611.419	247.159.423	223.644.919	23.514.504
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	109.297.352	86.812.050	73.116.592	13.695.458
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	59.543.855	61.478.321	61.478.321	0
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.528.056	4.369.341	4.490.469	-121.28
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	595.148	570.860	789.382	-218.522
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	512.885.075	505.057.271	463.446.808	41.610.463
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	-5.063.554	19.015.914	59.411.245	-40.395.331
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.683.663	1.413.043	1.845.982	-432.939
20a	<i>davon: Einzahlungen im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme</i>	939.790	991.790	989.750	2.040
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	59.051	0	724.119	-724.119
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	4.668	2.686	2.991	-305
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.747.382	1.415.729	2.573.093	-1.157.364
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.161	135.000	77.147	57.853
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.900.467	9.175.875	1.569.832	7.606.043
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.271.346	35.263.837	27.963.360	7.300.477
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.550	7.900	5.350	2.550
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	8.184.525	44.582.612	29.615.689	14.966.923
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-6.437.143	-43.166.883	-27.042.596	-16.124.287
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-11.500.696	-24.150.969	32.368.648	-56.519.617

Finanzrechnung

31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.446.417	49.376.834	12.871.171	36.505.663
31a	davon: ordentliche Aufnahme von Krediten	12.801.045	45.898.924	7.270.894	38.628.030
31b	davon: Aufnahme von Krediten im Rahmen von Umschuldungen	771.890		3.003.626	-3.003.626
31c	davon: Aufnahme von Krediten im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme	1.873.483	3.477.910	2.596.652	881.258
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.091.382	20.942.061	23.586.472	-2.644.411
32a	davon: ordentliche Tilgung von Krediten	12.228.394	12.630.946	12.273.772	357.174
32b	davon: Tilgung von Krediten im Rahmen von Umschuldungen	1.639.563		3.003.626	-3.003.626
32c	davon: Tilgungsanteil Land im Rahmen der Sonderinvestitionsprogramme	1.223.425	991.790	989.750	2.040
32d	davon: Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	0	7.319.325	7.319.325	0
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	355.035	28.434.773	-10.715.301	39.150.074
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)	-11.145.661	4.283.804	21.653.348	-17.369.543
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	118.044.779		106.608.282	-106.608.282
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	112.363.093		114.378.302	-114.378.302
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	5.681.686	0	-7.770.020	7.770.020
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	9.828.755	4.364.780	4.364.780	0
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-5.463.975	4.283.804	13.883.328	-9.599.524
B 52	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	4.364.780	8.648.584	18.248.108	-9.599.524

Die geplanten Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit beinhalten auch die aus Vorjahren übertragenen Kreditermächtigungen.

4.2 Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit**Produktbereich 01 Innere Verwaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	30.670	34.240	-3.570
8208060002	Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)	0	2.717	4.918	-2.201
8225912099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EUR	0	0	14.582	-14.582
8225912199	Verr.Kto. Anlagenverk. GP kleiner 1000 EUR	0	0	3.449	-3.449
8238060255	Rückflüsse Darlehen Bedienstete	4.668	2.686	2.991	-305
	Summe Investive Einzahlungen	4.668	36.073	60.180	-24.107
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	4.500	0	0	0
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	1.900	2.500	0	2.500
8428050300	Investition für Hochbaumaßnahmen	394.043	4.120.000	180.420	3.939.580
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	737.997	1.421.393	331.360	1.090.033
8438050100	Investition v. bew egl. Sachanlagen des AV ohne GWG	514.944	2.720.000	523.312	2.196.688
8438050101	Investition von bew egl. Sachanlagen des AV nur GWG	598.220	0	488.026	-488.026
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	448.653	1.203.217	326.954	876.263
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	97.277	0	40.817	-40.817
8448050255	Gewährung von Darlehen an Bedienstete	2.550	5.100	2.550	2.550
	Summe Investive Auszahlungen	2.800.083	9.472.210	1.893.439	7.578.771
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.795.415	-9.436.137	-1.833.260	-7.602.877

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	0	21.783	21.783	0
8208060008	Investitionszuweisungen von übrigen Bereichen	24.126	0	0	0
8225912099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EUR	12.590	0	0	0
8225912199	Verr.Kto. Anlagenverk. GP kleiner 1000 EUR	0	0	3.613	-3.613
	Summe Investive Einzahlungen	36.716	21.783	25.396	-3.613
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	19.549	225.000	100.000	125.000
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	50.000	21.783	0	21.783
8428050300	Investition für Hochbaumaßnahmen	506	5.500	0	5.500
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	0	1.000.000	18.892	981.108
8438050100	Investition v. bew egl. Sachanlagen des AV ohne GWG	124.160	251.216	105.905	145.311
8438050101	Investition von bew egl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.796	0	10.784	-10.784
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	4.165	60.000	54.290	5.710
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	0	0	616	-616
	Summe Investive Auszahlungen	201.176	1.563.499	290.487	1.273.012
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-164.460	-1.541.716	-265.091	-1.276.625

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
8208060001	Investitionszuw eisungen vom Land	110.147	167.660	111.279	56.381
8225912199	Verr.Kto. Anlagenverk. GP kleiner 1000 Euro	2.619	0	0	0
	Summe Investive Einzahlungen	112.766	167.660	111.279	56.381
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8408050505	Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	0	1.000.000	1.545.909	-545.909
8408050508	Geleistete IZ an übrige Bereiche	25.000	0	0	0
8438050100	Investition v. bew egl. Sachanlagen des AV ohne GWG	3.268.723	9.193.028	4.014.557	5.178.471
8438050101	Investition von bew egl. Sachanlagen des AV nur GWG	829.685	478	1.216.168	-1.215.690
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	45.511	27.367	46.754	-19.387
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	39.972	0	85.856	-85.856
	Summe Investive Auszahlungen	4.208.891	10.220.873	6.909.244	3.311.629
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.096.125	-10.053.213	-6.797.965	-3.255.248

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
8208060006	Investitionszuw eisungen v. son.öffentl.Sonderrech.	0	5.400	5.400	0
	Summe Investive Einzahlungen	0	5.400	5.400	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8438050100	Investition v. bew egl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	190.400	9.460	180.940
8438050101	Investition von bew egl. Sachanlagen des AV nur GWG	2.121		13.049	-13.049
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0		747	-747
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	446		1.982	-1.982
8448050202	Investition von Finanzanlagen-sonst.Anteilsrechte	0	2.800	2.800	0
	Summe Investive Auszahlungen	2.567	193.200	28.038	165.162
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.567	-187.800	-22.638	-165.162

Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
8208060000	Investitionszuweisungen vom Bund	0	553	553	0
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	0	0	700.000	-700.000
8225912099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP über 1000 EUR	43.842	0	2.476	-2.476
	Summe Investive Einzahlungen	43.842	553	703.029	-702.476
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8408050503	Geleistete IZ an Zweckverbänden dergl.	2.491	2.491	2.491	0
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	10.161	0	0	0
8438050100	Investition v. bew egl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	30.553	16.698	13.855
8438050101	Investition von bew egl. Sachanlagen des AV nur GWG	8.381	0	8.291	-8.291
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	32.273	179.000	40.668	138.332
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	0	0	4.980	-4.980
	Summe Investive Auszahlungen	53.306	212.044	73.129	138.915
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-9.464	-211.491	629.900	-841.391

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8428050302	Investition für sonstige Baumaßnahmen	0	102.000	5.544	96.456
8438050100	Investition v. bew egl. Sachanlagen des AV ohne GWG	393	35.488	4.341	31.147
8438050101	Investition von bew egl. Sachanlagen des AV nur GWG	12.434	0	2.303	-2.303
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	62.000	1.894	60.106
	Summe Investive Auszahlungen	12.827	199.488	14.083	185.405
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen / Auszahlungen)	-12.827	-199.488	-14.083	-185.405

Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0
8408050505	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Geleistete IZ an vUntern.,Beteiligungen, SV	0	19.017.000	19.017.000	0
	Summe Investive Auszahlungen	0	19.017.000	19.017.000	0
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-19.017.000	-19.017.000	0

Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0
8408050508	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Geleistete IZ an übrige Bereiche	130.198	665.000	277.191	387.809
	Summe Investive Auszahlungen	130.198	665.000	277.191	387.809
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-130.198	-665.000	-277.191	-387.809

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	300.000	0	300.000
	Summe Investive Auszahlungen	0	300.000	0	300.000
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	-300.000	0	-300.000

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8408050502	Geleistete IZ an Gemeinden (GV)	2.500	0	0	0
8408050507	Geleistete IZ an private Unternehmen	0	0	0	0
	Summe Investive Auszahlungen	2.500	0	0	0
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.500	0	0	0

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	609.600	303.135	728.019	-424.884
8225910099	Verr.Kto. Anlagenverk. GP Grundst., Geb., Anlage	0			0
	Summe Investive Einzahlungen	609.600	303.135	728.019	-424.884
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8428050310	Investition f.Baumaßnahmen PG Kreisstraßen	767.921	2.526.982	1.033.616	1.493.366
	Summe Investive Auszahlungen	767.921	2.526.982	1.033.616	1.493.366
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-158.321	-2.223.847	-305.596	-1.918.251

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8418050000	Investition von Grundstücken und Gebäuden	0	135.000	77.147	57.853
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	4.760	65.000	0	65.000
	Summe Investive Auszahlungen	4.760	200.000	77.147	122.853
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.760	-200.000	-77.147	-122.853

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Summe Investive Einzahlungen	0	0	0	0
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
8438050100	Investition v. bew egl. Sachanlagen des AV ohne GWG	0	2.316	2.316	0
8438050102	Investition von immateriellem AV ohne GWG	0	10.000	0	10.000
8438050103	Investition von immateriellem AV nur GWG	297	0	0	0
	Summe Investive Auszahlungen	297	12.316	2.316	10.000
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-297	-12.316	-2.316	-10.000

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
8208060001	Investitionszuweisungen vom Land	939.790	881.125	939.790	-58.665
	Summe Investive Einzahlungen	939.790	881.125	939.790	-58.665
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Summe Investive Auszahlungen	0	0	0	0
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	939.790	881.125	939.790	-58.665

4.3 Teilfinanzhaushalt Finanzierungstätigkeit**Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2018	Fortge- schrieben er Ansatz des Haushalts- jahres 2019	Ergebnis des Haushalts- jahres 2019	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
826*	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	15.446.417	49.376.834	12.871.171	36.505.663
	Summe Einzahlungen	15.446.417	49.376.834	12.871.171	36.505.663
846*	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten	15.091.382	20.942.061	23.586.472	-2.644.411
	Summe Auszahlungen	15.091.382	20.942.061	23.586.472	-2.644.411
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	355.035	28.434.773	-10.715.301	39.150.074

5 Anhang

5.1 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung des Vermögens und der Schulden werden die gesetzlichen Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung und die Sonderregelungen zur Erstellung einer Eröffnungsbilanz für Gemeinden und Gemeindeverbände in Hessen zu Grunde gelegt.

Grundsätzlich gilt, soweit möglich, für Grundstücke, Gebäude, Straßen, sonstiges Infrastrukturvermögen sowie für Betriebs- und Geschäftsausstattung, die nach dem 1. Januar 1993 angeschafft oder hergestellt worden sind, der Ansatz von Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Abschreibungen und die Zuordnungen zu den Anlagenklassen werden ab 2019 ausschließlich nach Maßgabe der Doppik-Abschreibungstabelle (bisher NKRS-Abschreibungstabelle) vorgenommen. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Geringwertige Vermögensgegenstände des beweglichen abnutzbaren Anlagevermögens zwischen 250,01 Euro und 1.000 Euro werden in einem Sammelposten im Sinne des § 41 Abs. 5 GemHVO erfasst und pauschal über 5 Jahre abgeschrieben.

5.2 Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Gemäß § 112 HGO hat der Landkreis zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres eine Vermögensrechnung (Bilanz) nach Maßgabe des § 49 GemHVO aufzustellen, in der die Vermögensgegenstände und Schulden mit ihren Werten unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur vollständig aufzunehmen sind. Die Vermögensrechnung ist die Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva). Die Aktiva weisen die Mittelverwendung, die Passiva die Mittelherkunft nach. Der Gesamtbetrag beider Seiten muss übereinstimmen.

Die Vermögensrechnung weist zum 31.12.2019 ein Volumen von 596.851.201,71 Euro aus.

5.2.1 Aktiva

5.2.1.1 Anlagevermögen

Zum Anlagevermögen gehören alle Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauerhaft von der Kommune genutzt zu werden. Merkmale für die Dauerhaftigkeit sind, dass der Vermögensgegenstand nicht zur Veräußerung bestimmt ist und seine Zweckbestimmung darin besteht, dass er dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dient. Außerdem muss der Landkreis auch wirtschaftlicher Eigentümer sein. Das trifft zu, wenn der Landkreis dauerhaft im Besitz des Gegenstands ist, er dauerhaft die Gefahr des zufälligen Untergangs des Gegenstands trägt, dauerhaft das Recht zur Ziehung von Nutzungen des Gegenstands hat und dauerhaft die Kosten-/Lastenpflicht betreffend den Gegenstand trägt.

Die Veränderungen im Bereich der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen ergeben sich grundsätzlich aus den im Jahr 2019 getätigten Investitionen reduziert um die auf die Nutzungsdauer verteilten Abschreibungen. Des Weiteren werden unterjährig Umbuchungen aus den geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau getätigt, wenn die Herstellung des Vermögensgegenstandes abgeschlossen ist. Im Übrigen wird auf den Anlagenspiegel verwiesen und die nachfolgenden Erläuterungen verwiesen.

5.2.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind nichtphysische Vermögensgegenstände des Landkreises, die sich in die Positionen „Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte“ und „Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse“ gliedern.

Konzessionen, Lizenzen und ähnlichen Rechte

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
1.417.002,79	1.508.781,26	-91.778,47

Die Änderung dieser Bilanzposition ist im Wesentlichen auf Abschreibungen zurückzuführen. Zugänge konnten u.a. bei folgenden Lizenzen verzeichnet werden: Open/Prosoz, Vision i.C., elektronische Personalakte.

Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
60.093.637,45	43.585.149,59	+16.508.487,86

Der deutliche Anstieg geht auf die Investitionszuweisung an den Eigenbetrieb „Kreiskliniken“ in Höhe von 19,017 Mio. Euro zurück (vgl. Nachtrag 2019). Weitere Zugänge konnten im Bereich der Feuerwehrfahrzeuge (100.000 Euro) und der Sportförderung (162.691 Euro) verzeichnet werden. Dem gegenüber stehen im Wesentlichen Abgänge von abgelaufenen Investitionszuschüssen der Kinderbetreuungsfinanzierung (1,125 Mio. Euro).

5.2.1.1.2 Sachanlagevermögen

Im Gegensatz zu den immateriellen Vermögensgegenständen stellen Sachanlagen materielle Vermögensgegenstände dar. Das Sachanlagevermögen umfasst nach § 49 Abs. 3 Nr. 1.2 GemHVO die folgenden Positionen:

Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
112.681.285,55	113.010.197,12	-328.911,57

Die Abgänge resultieren im Wesentlichen aus dem Verkauf des Storckebrunnchens.

Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
99.430.875,92	104.766.741,95	-5.335.866,03

Durch die Ausgliederung des Gebäudemanagements in den Eigenbetrieb „Da-Di-Werk“ ab dem Jahr 2010 unterliegt diese Bilanzposition fast ausschließlich Abschreibungen, weil der Großteil an Neu- oder Zubauten im Eigenbetrieb bilanziert wird. Seit 01.01.2018 bilanziert der Landkreis seine Neu- und Zubauten von Verwaltungsgebäuden wieder selbst.

Wesentliche Zugänge, die hier bilanziert wurden, sind der Umbau der Trakte 2 und 3 des Kreishauses Darmstadt (956.110 Euro), dessen Kosten aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP I) finanziert wurden.

Außerdem fielen lt. Bescheid der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit der endgültigen Herstellung der Borsdorffstraße Erschließungsbeiträge (91.345 Euro) an. Abgänge resultieren aus dem Verkauf des Storckebrunnchens (1,142 Mio. Euro) und dem Abbruch des alten Pavillons an der Gutenbergschule, Pfungstadt (348.406 Euro).

Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
7.733.871,57	7.096.594,59	+637.276,98

Neben den Abschreibungen resultieren die Zugänge im Wesentlichen aus der Fertigstellung der grundhaften Erneuerung der K123 OD Roßdorf/Gundernhausen (639.515 Euro) sowie der Erneuerung der K116 Ober-Klingen (589.398 Euro), deren Kosten aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP I) finanziert wurden.

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
85.181,76	32.802,46	+52.379,30

Durch die Änderung in der Zuordnung der Anlagenklassen gemäß Doppik-Abschreibungstabelle (vgl. 5.1) kommt es zu dem Anstieg dieser Bilanzposition.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
19.237.908,75	18.196.016,22	+1.041.892,53

Neben den Abschreibungen wurden im Laufe des Jahres Zugänge in Höhe von 5,444 Mio. Euro und Abgänge in Höhe von 2,109 Mio. Euro verbucht, die sich wie folgt auf die einzelnen Kategorien aufteilen:

	Zugang	Abgang
Werkstatteneinrichtungen	8.600,00	57.796,79
Werkzeuge, Werksgeräte	17.088,04	2.061,58
Lager-Transporteinrichtungen	0,00	0,00
Fuhrpark	173.364,77	108.296,34
Sonstige Betriebsausstattung	49.015,95	4.528,63
Büromaschinen, DV-Anlagen	1.677.181,16	359.103,09
Büromöbel und sonstige Ausstattung	1.713.399,15	301.821,82
Sonstige Geschäftsausstattung	34.669,91	0,00
GWG der BGA	1.770.992,12	1.275.269,05
	5.444.311,10	2.108.877,30

Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
4.256.534,47	2.910.314,08	+1.346.220,39

Zum 31.12.2019 weist die Vermögensrechnung nachfolgende geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau aus:

Sonstige Anlagen im Bau	2.698.693,52
davon: Mittelabruf KIP Joachim-Schumann-Schule	1.545.909,46
Mittelabruf KIP II interaktive Tafeln versch. Schulen	991.828,11
Hochbaumaßnahmen	1.001.692,18
davon: Mittelabruf KIP I Kreishäuser	515.546,56
Mittelabruf KIP I Schließanlage	345.730,95
Infrastrukturvermögen	366.048,77
geleistete Anzahlungen immaterielles Vermögen	190.100,00
Summe	4.256.534,47

5.2.1.1.3 Finanzanlagen

Die bilanzielle Aufgliederung des Finanzanlagevermögens soll die Möglichkeiten beziehungsweise das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf das Unternehmen, in das investiert wurde, erkennen lassen.

Insgesamt hat sich das Finanzanlagevermögen gegenüber dem Vorjahr um 203.085 Euro auf 51,735 Mio. Euro erhöht.

Für eine spätere Konsolidierung innerhalb des kommunalen Konzerns wurde der Bereich der Finanzanlagen in Anlehnung an die handelsrechtliche Bilanz ausgestaltet.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
25.534.337,30	25.534.337,30	0,00

Die Anteile des Landkreises an verbundenen Unternehmen umfassen zum 31.12.2019 die Eigenbetriebe „Kreiskliniken“ (22,320 Mio. Euro) und „Da-Di-Werk“ (3,189 Mio. Euro) sowie die Betreuung DaDi gGmbH (25.000 Euro). Seit 2017 gab es keine Veränderung.

Ausleihungen an verbundenen Unternehmen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
13.461.680,13	13.461.680,13	0,00

Die Ausleihungen in Höhe von 13,462 Mio. Euro stellen langfristige Forderungen aus Geld- und Finanzgeschäften dar. Mit 12,812 Mio. Euro stellt das Gesellschafterdarlehen mit den Kreiskliniken den Hauptanteil dieser Position dar. Seit 2017 gab es keine Veränderung.

Beteiligungen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
1.331.343,56	1.328.543,56	+2.800,00

Eine Auflistung der Beteiligungen befindet sich im Kapitel 5.5.6. Hinzu gekommen ist die Beteiligung an der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH (2.800 Euro).

Wertpapiere des Anlagevermögens

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
11.398.235,37	11.197.508,96	+200.726,41

Neben den Anteilen an der entega enthält diese Position die Versorgungsrücklage Maßgabe des § 14a BBesG. gemäß § 33 a der Satzung der Versorgungskasse Darmstadt. Die

Veränderung stellt den Wertzuwachs der gehaltenen Anteile am Kommunalen Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds) dar.

Sonstige Ausleihungen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
9.102,00	9.543,00	-441

Der Bestand der sonstigen Ausleihungen hat sich gegenüber dem Vorjahr im Bereich der KfZ-Darlehen für Bedienstete um 441 Euro reduziert.

5.2.1.1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
169.559.352,78	169.559.352,78	0,00

Sparkassen sind dem gemeinen Nutzen dienende wirtschaftliche Unternehmen ihrer Träger (§ 2 Hessisches Sparkassengesetz). Insofern sind sie unter den Beteiligungen zu aktivieren. Wegen der zwischen den Sparkassen und ihren Trägern bestehenden öffentlich-rechtlichen Sonderbeziehungen stellen sie allerdings eine Beteiligung im weiteren Sinne dar.

5.2.1.2 Umlaufvermögen

5.2.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen machen zum 31.12.2019 rund 68,85 % des Umlaufvermögens des Landkreises aus.

Forderungen mit einer Nettofälligkeit älter als 2 Jahre werden zu 100 % pauschal wertberichtigt, da aufgrund des Alters die Werthaltigkeit als nicht nachhaltig gesichert angesehen werden kann. Es wird bis zur Feststellung der Pauschalwertberichtigungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten berücksichtigt, ob ein Zahlungseingang im Folgejahr vorliegt. Ausnahmen bilden Forderungen gegenüber Unternehmen, an denen ein Beteiligungsverhältnis von über 50% besteht. Diese werden nicht wertberichtigt.

Forderungen sind wie folgt untergliedert (vgl. auch Forderungsübersicht unter Punkt 5.6.2):

Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
37.202.712,10	37.676.859,81	-474.147,71

Der größte Teil dieser Bilanzposition fällt dabei auf offene Forderungen von Investitionszuweisungen anlässlich des Sonderinvestitionsprogramms des Landes Hessen (SIP), des Kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes (KIP) sowie weiteren kommunalen Investitionsprogrammen (KIP I und KIP II), welche allein mit 21,302 Mio. Euro zum Ende des Haushaltsjahres zu Buche stehen.

Entsprechend der Förderrichtlinien der vorgenannten Programme sind die Tilgungsanteile der Länder buchhalterisch als Forderungen in die Vermögensrechnung aufzunehmen und über die Gesamtlaufzeit von 30 Jahren als Investitionszuweisung abzubauen.

Des Weiteren liegen Forderungen aus Transferleistungen in Höhe von 17,466 Mio. Euro vor.

Zusätzlich bestehen zum 31.12.2019 Forderungen aus sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem Land in Höhe von 3,983 Mio. Euro. Diese basieren auf ausstehende Kostenerstattungen für das 4. Quartal, z. B. im Bereich „Grundsicherung“.

Die Summe der hier aufgeführten Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen wurde in Höhe von 5,548 Mio. Euro wertberichtigt.

Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
2.449.873,18	2.755.226,56	-305.353,38

Die offenen Gebührenforderungen machen mit 2,706 Mio. Euro den größten Anteil aus. Daneben betragen die Forderungen aus Steuern 0,284 Mio. Euro.

Die Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen wurden in Höhe von 0,540 Mio. Euro wertberichtigt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
30.793,25	30.421,40	371,85

Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
484.513,35	372.203,97	+112.309,38

Hierunter werden nur konzernrelevante Geschäftsvorfälle erfasst, die nicht den Ausleihungen (Finanzanlagevermögen) zuzuordnen sind.

Sonstige Vermögensgegenstände

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
167.337,97	202.143,84	-34.805,87

Zur Gruppe der sonstigen Vermögensgegenstände zählen alle Vermögensgegenstände, die nicht unter die bereits genannten Forderungen fallen, wie beispielsweise Vorsteuererstattungen, Nebenforderungen aus Mahnverfahren und Forderungen aus Verwarnungen, Buß- und Zwangsgeldern.

Diese Forderungen betragen zum 31.12.2019 insgesamt 370.549 Euro und wurden in Höhe von 203.211 Euro wertberichtigt.

5.2.1.2.2 Flüssige Mittel

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
18.248.107,68	4.364.779,93	+13.883.327,75

Flüssige Mittel	31.12.2019	31.12.2018
Guthaben bei Kreditinstituten	18.125.627,18	4.246.336,95
Kasse	122.480,50	118.442,98
	18.248.107,68	4.364.779,93

5.2.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
12.037.514,78	12.024.987,30	+12.527,48

Die größten Posten der Aktiven Rechnungsabgrenzung ergeben sich aus den monatlichen Zahlungen an leistungsberechtigte Personen im Bereich der Grundsicherung nach dem SGB II, im Bereich der Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII sowie bei Mietkostenvorauszahlungen im Bereich der Zuwanderung und Flüchtlinge. Die übrige Rechnungsabgrenzung zieht sich durch viele Bereiche, wie die Besoldung der Beamtinnen und Beamten, die Kindertagesbetreuung, Jugendhilfemaßnahmen, Schülerbeförderung und Ähnliches.

5.2.2 Passiva

5.2.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital des Landkreises beträgt zum 31.12.2019 insgesamt 177,035 Mio. Euro und unterteilt sich in die Nettoposition, die Rücklagen und Sonderrücklagen und die Ergebnisverwendung. Die Zunahme des Eigenkapitals um 19,586 Mio. Euro resultiert aus dem Ergebnis 2019 (vgl. Punkt 5.2.2.1.3).

5.2.2.1.1 Nettoposition

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
131.398.444,21	131.398.444,21	0,00

Die Nettoposition ist die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen sowie Abgrenzungsposten der Aktivseite und Rücklagen, Ergebnisverwendung, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite.

5.2.2.1.2 Rücklagen und Sonderrücklagen

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses / Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
22.543.261,00	0,00	22.543.261,00

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

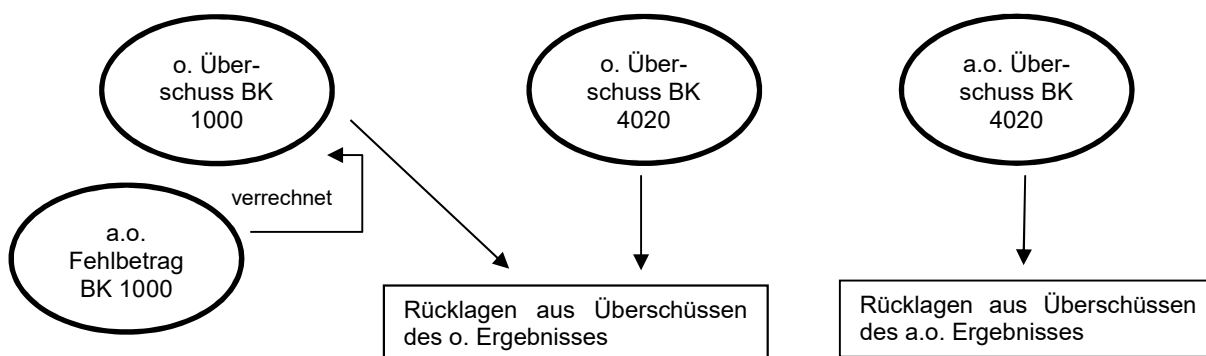
Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
3.341,84	0,00	3.341,84

Im Jahr 2018 sind die ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisse der Buchungskreise 1000 und 4020 separat zu betrachten. Im Buchungskreis 4020 werden die Erträge und Aufwendungen für den ehemaligen Eigenbetrieb „Kibis“, der jetzt als Regiebetrieb „KJH Ernsthofen“ geführt wird, gebucht.

Der Überschuss im ordentlichen Ergebnis des Jahres 2018 betrug im BK 1000 22,532 Mio. Euro und im BK 4020 144.021 Euro. Im außerordentlichen Ergebnis wurde ein Fehlbetrag im Buchungskreis 1000 verzeichnet (133.163 Euro). Im Buchungskreis 4020 hingegen gab es einen außerordentlichen Überschuss in Höhe von 3.342 Euro.

Das ordentliche Ergebnis im BK 1000 wurde zunächst zur Deckung des Fehlbetrages im außerordentlichen Ergebnis verwendet und nach dessen Abzug der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der ordentliche Überschuss im BK 4020 wurde ebenfalls dieser Rücklage zugeführt, während der außerordentliche Überschuss von 3.342 Euro der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde.

Dies wird nochmal im folgenden Schaubild verdeutlicht:



Zweckgebundene Rücklagen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
4.677.843,42	4.677.843,42	0,00

Die Einzelaufstellung zu den Rücklagen ist der Anlage über die Rückstellungen und Rücklagen unter Punkt 5.6.4 zu entnehmen.

5.2.2.1.3 Ergebnisverwendung

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
18.412.541,52	21.372.888,42	-2.960.346,90

Das außerordentliche Ergebnis aus Vorjahren beträgt unverändert -1,174 Mio. Euro, Verlustvorträge im ordentlichen Ergebnis sind nicht vorhanden.

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit einem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 20,358 Mio. Euro sowie einem Fehlbetrag beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 771.813 Euro ab (vgl. Punkt 5.3.1).

5.2.2.2 Sonderposten

Die Bildung von Sonderposten erfolgt nach den Vorgaben der §§ 38 Abs. 4 und 41 Abs. 7 und 8 GemHVO.

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
85.626.432,40	89.799.733,07	-4.173.300,67

Als neue Sonderposten wurden Zuwendungen vom Land für Straßenbau (330.000 Euro) und für Schulen@Zukunft (rund 111.000 Euro) gebildet. Dem gegenüber stehen die Auflösungen

der Sonderposten (zum größten Teil aus Schulbau- und Investitionspauschalen), was im Ergebnis zu einer Reduzierung der Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge führt.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
0	148.948,71	-148.948,71

Im Jahr 2019 wurde kein Sonderposten für den Gebührenaussgleich gebildet. Der im Jahr 2018 ausgewiesene Sonderposten resultierte aus dem Gebührenhaushalt „Rettungsdienst“.

Sonderposten für Umlagen § 50 Abs. 3 FAG

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
3.554.921,15	4.211.854,17	-656.933,02

Der Sonderposten für die Rückzahlung von Umlagen (§ 41 Abs. 8 GemHVO) wird bei der Aufstellung des Jahresabschlusses gebildet, wenn die tatsächlichen Erträge der Schulumlage (§ 50 Abs. 3 FAG) in dem Haushaltsjahr höher waren als die Aufwendungen, die mit der Schulumlage finanziert werden sollen (Kosten der Schulträgerschaft). Der gebildete Sonderposten ist im folgenden Haushaltsjahr ertragswirksam aufzulösen, wodurch der Umlagebedarf des Folgejahres entsprechend reduziert wird.

5.2.2.3 Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen ist auch der Anlage unter Punkt 5.6.4 zu entnehmen.

5.2.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
81.265.093,21	76.827.933,27	4.437.159,94

Der darin enthaltene Anteil an Pensionsrückstellungen beträgt 64,134 Mio. Euro (vgl. Pkt. 5.6.4) und wurde durch die Versorgungskasse unter Annahme des Rechnungszinsfußes nach § 41 Abs. 6 GemHVO ermittelt.

Der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz beträgt zum Stand Dezember 2019 2,71 % und ist damit niedriger als der Rechnungszinsfuß nach § 41 Abs. 6 GemHVO. Danach ergäbe sich ein höherer Rückstellungswert von 102,766 Mio. Euro.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit sind nur für genehmigte Anträge auf Altersteilzeit eingestellt worden.

5.2.2.3.2 Sonstige Rückstellungen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
27.358.172,24	12.491.442,88	+14.866.729,36

Die deutliche Zunahme bei den sonstigen Rückstellungen lässt sich überwiegend auf neue Rückstellungen im Bereich des SGB II wegen Rückforderungsvorbehalten (6,931 Mio. Euro), im Bereich des ÖPNV (3,515 Mio. Euro), für den Verlustausgleich der Kreiskliniken (3,571 Mio. Euro) sowie im Bereich des Gebäudemanagement an Schulen (3,553 Mio. Euro) zurückführen.

Demgegenüber steht u.a. die Auflösung von Rückstellungen im Bereich Zuwanderung und Flüchtlinge für Notunterkünfte in Höhe von 1,459 Mio. Euro.

5.2.2.4 Verbindlichkeiten

Als Verbindlichkeit sind alle am Bilanzstichtag dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden auszuweisen. Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten sind der Anlage 5.6.5 dieses Berichtes zu entnehmen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Verbindlichkeiten um 6,716 Mio. Euro auf 221,801 Mio. Euro gesunken und gliedern sich wie folgt:

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
132.171.050,96	135.567.026,46	-3.395.975,50

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 96,992 Mio. Euro handelt es sich ausschließlich um Kredite im Sinne des § 103 HGO zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen des Finanzhaushalts. Für die Neuaufnahme im Haushaltsjahr 2019 wurde die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2017 in Höhe von 7,271 Mio. Euro in Anspruch genommen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern in Höhe von 35,179 Mio. Euro enthalten die Kreditverbindlichkeiten aus KIP, SIP und dem Investitionsfond des Landes Hessen.

Die Tilgungen und damit letztendlich das Saldo ergeben sich aus den laufenden Darlehensverträgen.

Die in der Vermögensrechnung aufgeführten Restlaufzeiten bis einschließlich einem Jahr bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (10,791 Mio. Euro) und öffentlich Kreditgebern (2,217 Mio. Euro) wurden ab dem Jahr 2019 nicht nach Endfälligkeiten, sondern nach der Tilgungsleistung zugeordnet. Dadurch ergibt sich die erhebliche Differenz zwischen 2018 und 2019.

Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
25.000.000,00	32.800.000,00	-7.800.000,00

Die Position entspricht dem Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2019 und enthält allein 23,009 Mio. Euro für die Vorfinanzierung von Investitionen, für die noch Kreditermächtigungen nach § 103 HGO zur Verfügung stehen.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
4.947.210,88	2.398.566,26	+2.548.644,62

Diese kurzfristigen Verbindlichkeiten entstehen in erster Linie, wenn im neuen Jahr noch Aufwand ins alte Jahr gebucht wird, insbesondere durch Rückrechnung im Bereich der Transferleistungen aus dem SGB VIII und dem SGB XII.

Gegenüber dem Vorjahr sind diese Verbindlichkeiten um 2,549 Mio. Euro gestiegen, weil deutlich mehr rückwirkende Bewilligungen von Leistungen erteilt wurden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
4.132.034,58	1.095.498,93	+3.036.535,65

Die Differenz bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen beruht darauf, dass im Jahr 2018 vermehrt Abschlagszahlungen geleistet wurden, weshalb die Verbindlichkeiten zum 31.12.2018 geringer ausgefallen sind.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, Sondervermögen

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
6.047.329,41	122.093,21	+5.925.236,20

Auch hier ist die Differenz darauf zurückzuführen, dass im Vorjahr vermehrt Abschlagszahlungen geleistet wurden, wodurch im Vorjahr geringe Verbindlichkeiten ausgewiesen werden konnten.

Sonstige Verbindlichkeiten

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
49.503.432,30	56.533.516,75	-7.030.084,45

Diese Position enthält Verbindlichkeiten, die keiner der bereits genannten Positionen zuzuordnen sind. Den größten Anteil stellt die Verbindlichkeit gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse dar. Des Weiteren fallen Verbindlichkeiten aus steuerlichen Angelegenheiten, Verwahrungsgeldern, durchlaufenden Posten, noch nicht verwendete Fördermittel oder sonstige noch nicht zuordenbare Zahlungseingänge hierrunter.

Die Reduzierung der Position beruht überwiegend auf der Zahlung des jährlichen Eigenanteils zur Hessenkasse in Höhe von 7,319 Mio. Euro.

5.2.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018	Differenz
210.092,59	178.396,05	+31.696,54

Die Passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet transitorische Posten, d.h. es handelt sich um Geschäftsvorfälle, die im laufenden Haushaltsjahr zu Einzahlungen führen, die aber erst dem folgenden Haushaltsjahr als Ertrag zuzuordnen sind.

5.3 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Neben der Vermögensrechnung (Bilanz) wird in der Ergebnisrechnung, als zweite Komponente der „Drei-Komponenten-Rechnung“, der Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag des abgelaufenen Haushaltsjahres ermittelt.

Basierend auf den Bestimmungen für Kapitalgesellschaften (§ 275 HGB) für die Gewinn- und Verlustrechnung hat der Landesgesetzgeber die strukturellen Bestimmungen in der HGO (§ 112) und in der GemHVO (§ 46) entwickelt. Ausgewiesen werden der wertmäßige Ressourcenverzehr als Aufwendungen und der wertmäßige Ressourcenzufluss als Erträge. Sie dürfen nicht miteinander verrechnet werden. Die Ergebnisrechnung besteht aus den

Teilrechnungen der Teilhaushalte entsprechend dem Ergebnishaushalt und dessen Teilhaushalten.

5.3.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist in Staffelform aufzustellen und mindestens so zu gliedern wie der Ergebnishaushalt (§ 46 Abs. 2 i.V.m. § 2 GemHVO). Sie dient der Ermittlung des Jahresergebnisses.

Die nachfolgenden Erläuterungen betrachten die Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz, der neben dem eigentlichen Haushaltsansatz auch die Reste aus Vorjahren sowie über- oder außerplanmäßige Ermächtigungen oder Planüberträge im Rahmen der Deckungsfähigkeit nach den §§ 19 und 20 GemHVO enthält, und dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2019.

Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 19.586.256 Euro ab. Der im fortgeschriebenen Ansatz prognostizierte Überschuss von 11,445 Mio. Euro konnte damit um rund 71 % erhöht werden. Das Ergebnis setzt sich zusammen aus einem ordentlichen Ergebnis von 20.358.069 Euro und einem außerordentlichen Ergebnis von -771.813 Euro.

Die deutliche Verbesserung zeigt sich besonders im Verwaltungsergebnis. Einem fortgeschriebenen Ansatz von 11,338 Mio. Euro steht ein Ergebnis von 18,019 Mio. Euro gegenüber. Dies entspricht einer Verbesserung von 6,680 Mio. Euro. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich Mehrerträge in Höhe von 4,923 Mio. Euro. Hinzu kommen Minderaufwendungen von 1,757 Mio. Euro. Das Finanzergebnis verbessert sich um 2,236 Mio. Euro. Unter zusätzlicher Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses ergibt sich eine Verbesserung des Jahresergebnisses gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz von 8,142 Mio. Euro.

Die Mindererträge aus Verwaltungsgebühren sind im Bereich Zuwanderung für die Nutzungsentgeltgebührenverordnung (1.543.294 Euro) sowie bei den Rettungsdienstgebühren (136.812 Euro) festzustellen. Höhere Gebühren wurden innerhalb der Unteren Naturschutzbehörde (81.591 Euro) sowie durch Bauaufsichtsgebühren (588.736 Euro) erzielt.

Im Bereich der Kostenersatzleistungen und -erstattungen sind höhere Erstattungen des Bundes für Verwaltungskosten im Bereich SGB II zu verzeichnen (1.461.002 Euro), die auf der Grundlage von Vorjahresaufwendungen geleistet wurden.

Bei den Erträgen aus Transferleistungen liegen Plan-Ist-Abweichungen aus geringeren Erträgen bei den SGB II Leistungen (2.195.116 Euro) und im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienhilfen (810.230 Euro) vor. Diesen geringeren Erträgen stehen jedoch auch deutlich niedrigere Transferaufwendungen gegenüber. Höhere Erträge finden sich im Bereich SGB XII (784.215 Euro), für UVG-Leistungen (627.264 Euro), für Hilfen für Asylbewerber (239.326 Euro), VHS-Kurse (183.199 Euro) und für die Schülerbeförderung (64.607 Euro).

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen sind insbesondere im Bereich Asyl geringere Erträge (3.898.402 Euro) aus den Zuweisungen nach dem Landesaufnahmegesetz zu verzeichnen. Den Mindererträgen stehen geringere Aufwendungen gegenüber.

Höhere Erträge sind aus der Auflösung von Sonderposten aus der Schulumlage (3.028.429 Euro) angefallen.

Bei der Position „sonstige ordentliche Erträge“ sind die höheren Erträge in erster Linie auf die Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen in Höhe von 2.517.653 Euro und die

Auflösung von Pensionsrückstellungen (3.384.583 Euro) zurückzuführen. Weitere Mehrerträge resultieren aus der Korrektur der Pauschalwertberichtigungen (197.166 Euro) sowie aus dem Kantinenbetrieb (113.560 Euro).

Der Auflösung von Pensionsrückstellungen stehen direkte Mehraufwendungen durch die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen (Versorgungsaufwendungen) gegenüber.

Den Mehraufwendungen für die Bildung des Sonderpostens nach § 41 Abs. 8 GemHVO in Höhe von 3.555.921 Euro im Produktbereich „Schulträgeraufgaben“ stehen Einsparungen im selben Produktbereich gegenüber.

Zusätzlich liegen höhere Aufwendungen bei den Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen vor. Diese gehen zurück auf die zu Lasten dieser Kontengruppe gebildete Rückstellung der KfB in Höhe von 6.871.172 Euro und die Weiterleitung der Zusatzausschüttung des ZAS an den ZAW 1.515.169 Euro. Auch für die Kliniken musste eine Rückstellung für einen erhöhten Verlustausgleich von 1.844.000 Euro gebildet werden.

Bei den Transferaufwendungen gehen die Minderaufwendungen insbesondere auf den Bereich SGB II (15.369.790 Euro) im Produktbereich „Soziale Leistungen“ zurück. Daneben gibt es Verbesserungen bei den Hilfen für Asylbewerber (2.118.155 Euro) sowie im Produktbereich „Kinder-, Jugend- und Familienhilfen“ (1.706.838 Euro). Dem entgegen liegen Mehraufwendungen im Rechtsgebiet des SGB XII (168.120 Euro), sowie bei den UVG-Leistungen (262.655 Euro) vor.

Die höheren Finanzerträge resultieren aus der nicht geplanten ZAS-Ausschüttung aus der Ergebnisverwendung 2018 (1.605.379 Euro) und einer höheren Dividende der Entega (734.302 Euro).

Das außerordentliche Ergebnis resultiert hauptsächlich aus Aufwendungen aus dem Verlust aus Abgängen des Sachanlagevermögens (851.862 Euro), denen Erträge aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen für Instandhaltung (38.892 Euro) und sonstige außerordentliche Erträge von 77.049 Euro gegenüberstehen.

Darüber hinaus wird zur Ergebnisrechnung auf die nachfolgenden, budgetbezogenen Abweichungserläuterungen verwiesen.

5.3.2 Teilrechnungen der Teilhaushalte

Gemäß § 48 GemHVO sind die Teilrechnungen entsprechend der Teilhaushalte aufzustellen. Den Werten der Teilrechnungen sind die fortgeschriebenen Ansätze der Teilhaushalte gegenüberzustellen. Die Gliederung der Teilrechnungen folgt dem Produktplan, die Teilhaushalte bilden die einzelnen Produktbereiche ab.

Allgemein gilt, dass die in den Teilergebnishaushalten unter Pos. 14 dargestellten Abschreibungen neben den Abschreibungen auf das Anlagevermögen auch die Abschreibungen auf Forderungen (Kontengruppe 667) enthalten, die zentral beim Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft geplant, jedoch dezentral gebucht wurden.

Wird die sich gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz ergebende Verbesserung von 8,142 Mio. Euro auf die einzelnen Teilhaushalte verteilt, so ergibt sich bei Betrachtung der Teilergebnisse (nach interner Leistungsverrechnung) folgendes Bild:

Produktbereich 01 Innere Verwaltung	+0,582 Mio. Euro
Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung	-0,947 Mio. Euro
Produktbereich 05 Soziale Leistungen	+4,710 Mio. Euro
Produktbereich 06 Kinder-, Jugend und Familienhilfe	+2,117 Mio. Euro
Produktbereich 07 Gesundheitsdienste	-1,881 Mio. Euro
Produktbereich 10 Bauen und Wohnen	+0,971 Mio. Euro
Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	+0,527 Mio. Euro
Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft	+1,156 Mio. Euro
Sonstige Produktbereiche	+0,907 Mio. Euro

Wie der Tabelle zu entnehmen ist, resultiert die Verbesserung aus den verschiedensten Produktbereichen. Die mit Abstand größte Verbesserung weist wie im Vorjahr der Produktbereich 05 auf.

Die weitere Darstellung des Ergebnishaushalts und demzufolge auch des Rechnungsergebnisses erfolgt auf Budgetebene.

Schulumlage

Im Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ sind zur Abbildung der Kosten der Schulträgerschaft die durch die Schulumlage mit zu finanzierenden anteiligen Zinsaufwendungen in Höhe von 2.158.287 Euro im Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen dargestellt.

Die Schulumlage schließt im Haushaltsjahr 2019 wie folgt ab:

Erträge im Produktbereich 03	16.199.380,86
Aufwendungen im Produktbereich 03	83.200.020,89
anteilige Zinsaufwendungen	2.158.286,51
ILV	5.487.495,31
Fehlbetrag	74.646.421,85
Schulumlage	78.201.343,00
Überschuss	3.554.921,15

In Höhe des Überschusses von 3.554.921,15 Euro wurde gemäß § 41 Abs. 8 GemHVO ein Sonderposten gebildet, der im Haushaltsjahr 2020 ertragswirksam aufgelöst wird.

Budgets in der Ergebnisrechnung sowie die dazugehörigen Erläuterungen

Im Folgenden werden die Budgets der Ergebnisrechnung dargestellt. Aufgezeigt werden die fortgeschriebenen Planansätze, Ist-Daten zum 31.12.2019 sowie die Abweichungen. Die Budgets, die wesentliche Abweichungen aufzeigen, werden zudem durch Erläuterungen der Budgetverantwortlichen ergänzt. Für wesentlich wurde eine Abweichung dann erachtet, wenn der Ist-Wert mindestens 20 % vom fortgeschriebenen Ansatz abweicht, die Abweichung mindestens 10.000 Euro beträgt und höhere Aufwendungen gebucht wurden als geplant.

Anhang

PB	VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
01 Innere Verwaltung				-45.799	1.288.502	1.334.301	
01	9101	Büro der Kreistagsvorsitzenden	Fr. Schuster	-63.081	-29.810	33.271	Neben kleineren Einsparungen wurden mehr Kostenerstattungen vereinnahmt als geplant (17.400 Euro) und Mittel in Höhe von 9.800 Euro für Repräsentationen nicht abgerufen.
01	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-283.330	-280.664	2.666	
01	9103	Büro der Kreisbeigeordneten	Fr. Hahn	-6.850	-6.414	436	
01	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Marx	-5.292	-3.893	1.399	
01	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Hechler	-9.135	-5.387	3.748	
01	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	-24.706	-11.695	13.011	Die Abweichung basiert auf Minderaufwendungen, denen Mindererträge gegenüberstehen. So wurden die Kosten für das Projekt "Sprach- und Integrationsmittlung" aufgestockt (KA Beschluss Vorlage Nr. 2765-2019/DaDi vom 26.11.2019), während andere Projekte über Fördermittel finanziert oder Kooperationen mit Dritten eingegangen wurden, was zur Senkung der Eigenmittel führte. Darüber hinaus wurden weniger Mittel für Fortbildungen ausgegeben und im Bereich des Kreisausländerbeirates weniger Mittel für Öffentlichkeitsarbeit benötigt.
01	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	128.085	546.736	418.651	Im Jahr 2019 konnten Rückstellungen in Höhe von rund 117.000 Euro aufgelöst und Mehrerträge bei den Gebühren für die Zentrale Auftragsvergabe (ZAVs, 62.300 Euro) generiert werden. Des Weiteren sind die Kostenerstattungen im Beteiligungsmanagement und bei der ZAVs gegenüber dem Plan um 118.500 Euro gestiegen. Hinzu kommen Minderaufwendungen bei der Inanspruchnahme von Sachverständigen, Rechtsanwälten und Steuerberatern (115.700 Euro).
01	9220	Personal	Hr. Gärtner	-339.480	-132.268	207.212	Im Jahr 2019 konnten rund 45.100 Euro Mehrerträge durch den Job-Ticket-Verkauf generiert werden, da der Berechtigungskreis ausgeweitet wurde. Hinzu kommen 55.500 Euro Minderaufwendungen bei den Personalmarketingmaßnahmen und 157.400 Euro Einsparungen aufgrund einer geringeren Anzahl an hausinternen Fortbildungsveranstaltungen. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen bei den Bildschirmtexten (9.700 Euro), für Xing-Premium-Lizenzen und Testverfahren (15.300 Euro) sowie für das Bewerberportal Prescreen (17.100 Euro).

Anhang

PB	VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
01	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Hr. Dony	-1.375.453	-806.336	569.117	Der Fachbereich Allgemeine Verwaltung, Organisation verzeichnete im Jahr 2019 Minderaufwendungen bei der Instandhaltung in Höhe von 411.000 Euro, da geplante Maßnahmen wegen eines internen und externen Personalengpasses nicht umgesetzt werden konnten. Der Engpass führte auch zu Minderaufwendungen (30.200 Euro) bei den externen Fachplanern. Weiterhin wurden 39.300 Euro eingespart, da die geplanten Ausschreibungen für die Postdienstleistungen auf das Jahr 2020 verschoben wurden. Zudem wurden Mehrerträge in Höhe von 21.000 Euro durch die Abrechnung der Mietkosten für das Bewerbercenter in der KfB verzeichnet. Hinzu kommen Einsparungen bei den Aufwendungen für Rechtsanwälte (7.500 Euro), im Bereich der Schadensersatzleistungen (8.000 Euro), bei den Instandhaltungen der Einrichtungen / Ausstattungen (5.500 Euro) sowie beim Büromaterial (23.500 Euro).
01	9222	IT	Hr. Bennett	-92.266	27.135	119.401	Die Abweichung basiert auf Mehrerträgen im Bereich der Kostenerstattungen (28.200 Euro) und auf Minderaufwendungen bei den Entwicklungskosten (45.600 Euro). Zudem wurden 45.500 Euro der geplanten Aufwendungen für Beratungsleistungen nicht abgerufen.
01	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Hr. Hutterer	-200.316	-191.660	8.655	
01	9231	Kasse	Hr. Dühr	815.750	836.648	20.898	Die Mehrerträge resultieren aus erhöhten Personalkostenerstattungen.
01	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöller	99.194	208.029	108.835	Im Budget des Fachbereichs Kommunalaufsicht, Recht konnten Mehrerträge in Höhe von 128.300 Euro durch die Auflösung von Rückstellungen verzeichnet werden. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von rund 30.000 Euro bei den Aufwendungen für Rechtsanwälte und Gerichtskosten, die überwiegend auf die Bildung von neuen Rückstellungen zurückzuführen sind. Hinzu kommen rund 7.000 Euro Einsparungen bei den Kosten für Fortbildungen und Fachliteratur.
01	9250	Revision	Hr. Nickel	1.006.065	816.302	-189.763	
01	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-83.550	-68.511	15.040	
01	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	0	420	420	
01	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	393.716	391.951	-1.765	
01	9888	Personalvertretung	Fr. Amrhein	-5.150	-2.079	3.071	

Anhang

PB	VB			Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
02 Sicherheit und Ordnung				5.505.869	5.599.252	93.384	
02	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-16.245	-9.320	6.924	
02	9240	Kommunalaufsicht, Recht	Fr. Zöller	23.987	33.540	9.553	
02	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-10.200	-10.200	0	
02	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	408.164	449.018	40.854	
02	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	702.625	639.652	-62.973	
02	9510	Ausländerwesen	Fr. Gebler	656.663	759.225	102.562	
02	9710	Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst	Hr. Schecker	1.338.680	1.308.172	-30.508	Im Bereich Brandschutz konnten rund 106.000 Euro Mehrerträge generiert werden, denen 50.000 Euro Mehraufwendungen entgegenstehen. Bei den Rettungsdiensten liegen Mindererträge (114.000 Euro) vor, da weniger abrechnungsfähige Rettungsdienstesätze anfielen. Gegenläufig entstanden rund 20.000 Euro weniger Aufwendungen.
02	9720	Ordnungs- und Gewerbebereich	Hr. Schmitt	423.813	479.690	55.877	Die Mehrerträge aus Verwaltungsgebühren gehen insbesondere auf eine Antragswelle auf den "kleinen Waffenschein" sowie einer generellen Steigerung von gebührenpflichtigen Anträgen bei der Waffenbehörde zurück.
02	9730	Verkehr	Fr. Buchsbaum	1.978.380	1.949.475	-28.905	
03 Schulträgeraufgaben				-60.371.410	-58.122.164	2.249.245	
03	9140	Betreuungsangebote an Schulen	Fr. Dr. Sauer	-1.224.710	-979.723	244.987	Bei den betreuenden Grundschulen liegen aufgrund einer geringeren Gruppenanzahl Minderaufwendungen von rund 165.000 Euro vor. Innerhalb des Pakts für den Ganztags wurde ursprünglich von einer höheren Betreuungsquote ausgegangen, was zu weiteren Minderaufwendungen von knapp 80.000 Euro führt.
03	9222	IT	Hr. Bennett	-1.934	-1.248	686	
03	9532	Jugendamt - Sonderdienste	Fr. Eitel	-391	-347	44	
03	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Fr. Weiser-Kärcher	-143.798	-119.592	24.205	
03	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Fr. Kühnle	-1.516	-1.447	70	

Anhang

PB	VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
03	9610	Schulservice	Fr. Röhrig	-58.826.358	-56.891.295	1.935.063	Aufgrund eines Anstiegs der Essensteilnehmer sowie der Auswirkungen der Preisanhebung zum 01.01.2019 liegen bei der Frischküche in Ober-Ramstadt Mehrerträge in Höhe von 152.000 Euro vor. Hinzu kommen 109.000 Euro Mehrerträge aus der Auflösung nicht mehr benötigter Rückstellungen, einer erstmaligen Ausgleichszahlung des Landes für Inklusionsmaßnahmen in Höhe von 617.000 Euro sowie weitere 166.000 Euro Mehrerträge aus Gastschulbeiträgen. Gleichzeitig liegen Minderaufwendungen von rund 127.000 Euro für Fremdleistungen, 148.000 Euro für die Instandhaltung von Einrichtung an Schulen und 144.000 Euro für die Wartung von IT-Ausstattung an Schulen vor. Hinzu kommen 104.000 Euro Minderaufwendungen für Lizenzen und Konzessionen im pädagogischen Netz an Schulen. Zudem wurden 106.000 Euro für die Erstattung der Schülerjahreskarten (Hessenticket) sowie 108.000 Euro für Gastschulbeiträgen weniger aufgewendet. Dem entgegen stehen 112.000 Euro Mehraufwand für die gesetzliche Schülerunfallversicherung aufgrund gestiegener Beiträge sowie 118.000 Euro Mehraufwendungen für die Ersatzschulfinanzierung aufgrund eines Anstiegs der Schülerinnen und Schüler an Ersatzschulen.
03	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	-172.703	-128.512	44.191	Minderaufwendungen aufgrund der weiteren Diskussion der Berufsschulentwicklungsplanung, des Weiteren erfolgte eine um rund 45.000 Euro niedrigere Rechnungstellung durch die Stadt Darmstadt für die Bildungsregion Darmstadt & Darmstadt-Dieburg (KAG BildungsAgenDa-Di) zur Finanzierung der gemeinsamen Geschäftsstelle.
04 Kultur und Wissenschaft				512.922	740.080	227.159	
04	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Hr. Leiß	-20.000	-20.000	0	
04	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	143.900	125.589	-18.311	
04	9221	Allgemeine Verwaltung, Organisation	Hr. Dony	-13.250	-4.524	8.726	
04	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-107.175	-103.774	3.401	
04	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	-21.993	2.686	24.679	Es liegen Minderaufwendungen vor, da eine Stelle beim Kooperationspartner Caritas nicht besetzt werden konnte.
04	9620	Volkshochschule, Bildungsbüro	Fr. Simon	531.440	740.103	208.663	Höhere Bundeszuweisungen für Integrationskurse führen zu Mehrerträgen.

Anhang

PB	VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
05 Soziale Leistungen				-33.662.478	-25.684.536	7.977.942	
05	9111	Büro für Chancengleichheit	Fr. Hechler	-578.525	-403.956	174.569	Die Verbesserung resultiert insbesondere aus Mehrerträgen aus Rückerstattungen anderer Gebietskörperschaften für Frauen, die im Frauenhaus des Landkreises Darmstadt-Dieburg untergekommen sind, zuvor aber in einem anderen Landkreis oder einer kreisfreien Stadt wohnhaft waren.
05	9120	Büro für Migration und Inklusion	Fr. Kroll	-29.449	-26.902	2.547	
05	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-342.674	-342.674	0	
05	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-4.000	-2.240	1.760	
05	9520	Planung, Zentrale Angelegenheiten	Hr. Heim	15.280.532	15.768.883	488.351	Die höheren Erträge resultieren im Wesentlichen aus der Zusage des Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Haushaltsworkshop 2019, den Personenkreis für die spitz abrechenbaren Personalkosten zu erweitern. Die hierdurch zusätzlich spitz abrechenbaren Personalkosten wirken sich auch insgesamt positiv auf die pauschale Erstattung der Gemein- und Personalnebenkosten aus. Weiterhin führen höhere Personalkosten, verursacht durch eine Höhergruppierung eines großen Teils der Belegschaft in der KfB, zu einer Steigerung bei den Kostenerstattungen. Geschmälert wird das Ergebnis aufgrund der Bildung von Rückstellungen über 740.000 Euro für Rückzahlungsverpflichtungen an den Bund.

Anhang

PB	VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
05	9521	Materielle Hilfe	Fr. Beyer	-25.336.335	-18.421.915	6.914.420	Bei den kommunalen Leistungen, die vor allem die Kosten der Unterkunft (KdU) enthalten, liegt gegenüber dem ursprünglichen Planansatz eine Verringerung des Zuschussbedarfs um 11,6 Mio. Euro vor. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Nachtrag 2019 bereits von einer Verringerung von 2,5 Mio. Euro ausgegangen wurde und 2,7 Mio. Euro zur Deckung der Mehraufwendungen der Kreiskliniken verwendet wurden, sodass im Jahresabschluss eine Verbesserung von 6,4 Mio. Euro dargestellt wird. Die Minderaufwendungen bei den Transferleistungen in Höhe von rd. 8,3 Mio. Euro setzen sich wie folgt zusammen: - Nicht-Flüchtlinge: Sowohl die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (Plan 6.400, Ist 5.751) als auch die durchschnittlichen KdU/BG/Monat (Plan 475,00 Euro, Ist 446,64 Euro) liegen unter den geplanten Werten. - Flüchtlinge außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften: Trotz gestiegener durchschnittlicher KdU/BG/Monat (Plan 475,00 Euro, Ist 579,75 Euro) liegen aufgrund einer geringeren Anzahl an Bedarfsgemeinschaften (Plan 960, Ist 712) Minderaufwendungen vor. - Flüchtlinge innerhalb von Gemeinschaftsunterkünften: Die Gebühr pro Person und Monat ist in 2019 stabil geblieben. Allerdings hat ein Rückgang bei der Anzahl an Bedarfsgemeinschaften (Plan 640, Ist 475) zu Minderaufwendungen geführt. Die Minderaufwendungen führen zu Mindererträgen in Höhe von 6,2 Mio. Euro. Jedoch fand im Rahmen der Revision der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung gem. § 46 Abs. 5 bis 11 SGB II eine rückwirkende Anpassung der zusätzlichen Bundesbeteiligung für die flüchtlingsbedingten Mehrbelastungen bei den Kosten der Unterkunft statt. Dies führte zu Mehrerträgen in Höhe von 15,6 Mio. Euro. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass es in 2018 aufgrund der Rückabwicklung der Gebührenübernahme für Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften wesentlich höhere Auszahlungen als in 2019 gegeben hat. Da die Auszahlungen 2018 jedoch Grundlage für die Abschlagszahlungen 2019 sind, ist in 2020 mit einer hohen Rückzahlung zu rechnen. Hierfür wurde eine Rückstellung in Höhe von 6,1 Mio. Euro gebildet. Bei den optionalen Leistungen liegen Minderaufwendungen und Mindererträge in Höhe von 10,2 Mio. Euro bzw. 9,7 Mio. Euro vor. Diese resultieren aus einer geringeren Anzahl an Bedarfsgemeinschaften (Plan 8.000, Ist 6.938) sowie geringeren Kosten pro Bedarfsgemeinschaft und Monat (Plan 671,40 Euro, Ist 651,71 Euro). Der Überschuss von 0,5 Mio. Euro gleicht sich über die Jahre aus, da die Aufwendungen zu 100 % vom Bund erstattet werden.

Anhang

PB	VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
05	9522	Aktivierende Hilfe	Fr. Brahm/Hr. Bieräugel	-166.866	-99.695	67.171	Bei den kommunalen Leistungen bestehen Minderaufwendungen in Höhe von 0,6 Mio. Euro. Dies liegt zum einen an der zum Teilprodukt "Förderung benachteiligter Menschen" gehörenden Maßnahme „Gesundheitsberatung“, bei der Kosten mit 100% eingeplant wurden, obwohl aufgrund einer Förderung durch das Land lediglich 50% als Kofinanzierung eingebracht werden müssen. Zum anderen wurde die psychosoziale Betreuung nicht in geplanter Höhe in Anspruch genommen. Im Bereich der optionalen Leistungen liegen bei den Regionalprojekten in Selbstvornahme Mindererträge in Höhe von rd. 0,5 Mio. Euro vor, da die AZAV-Zertifizierung (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) in 2019 nicht abgeschlossen wurde und somit keine Erträge erzielt werden konnten.
05	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Kedwesch	-1.250.456	-883.709	366.747	Im Bereich Unterhaltsvorschussleistungen konnte eine höhere Rückholquote als geplant erzielt werden, da durch die Aufstockung des Personals weniger Fälle pro Sachbearbeiter/in zu bearbeiten sind.
05	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Fr. Kühnle	-25.767.944	-25.011.364	756.581	Der gegenüber dem Plan um rd. 0,8 Mio. Euro reduzierte Zuschussbedarf resultiert aus Mehrerträgen, die nicht vorhersehbar und nicht zu beeinflussen sind. Dies betrifft z.B. die Rückzahlung gewährter Hilfen durch Verkauf von Immobilien, die Leistungsfähigkeit von unterhaltspflichtigen Angehörigen sowie Erstattungen von vorrangigen Rentenzahlungen über sehr lange Zeiträume.
05	9541	Zuwanderung und Flüchtlinge	Fr. Stockhardt	4.533.239	3.739.034	-794.205	Im Bereich der wirtschaftlichen Hilfen nach dem AsylbLG liegen aufgrund einer geringeren Anzahl an Leistungsbeziehern zwar Minderaufwendungen von 1,6 Mio. Euro vor, gleichzeitig hat sich jedoch auch die Anzahl der gegenüber dem Land abrechenbaren Personen stark reduziert, was zu Mindererträgen von 3,9 Mio. Euro führt. Durch die geringere Anzahl an Geflüchteten, die in Gemeinschaftsunterkünften wohnen, ergeben sich zudem 1,5 Mio. Euro Mindererträge bei den Nutzungsentgelten. Diesen stehen 0,6 Mio. Euro Minderaufwendungen gegenüber, da Verträge gekündigt oder aufgelöst werden konnten. Durch die Auflösung von nicht mehr benötigten Rückstellungen im Bereich der Notunterkünfte sowie bei den Nebenkosten von Gemeinschaftsunterkünften kamen Mehrerträge in Höhe von 2,1 Mio. Euro zustande.

Anhang

PB	VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				-35.589.216	-33.957.043	1.632.173	
06	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Hr. Hutterer	0	5.173	5.173	
06	9530	Jugendamt - Verwaltung	Fr. Kedwesch	-4.021.556	-3.727.922	293.634	
06	9531	Jugendamt - Soziale Dienste	Hr. Harms	-32.039.784	-31.750.345	289.439	
06	9532	Jugendamt - Sonderdienste	Fr. Eitel	-34.812	-37.530	-2.718	Im Jahr 2019 waren mehr Betreuungsw eisungen in Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz erforderlich, w as zu Mehraufw endungen in Höhe von rund 19.400 Euro geführt hat. Dem gegenüber stehen rund 9.300 Euro Minderaufw endungen bei dem Kostenersatz des Landkreises für den Kontaktladen, Substitutionsambulanz Diakonie an die Stadt Darmstadt sowie rund 4.800 Euro Mehrerträge im Bereich des Kostenersatzes der beteiligten Jugendämter für die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle.
06	9533	Jugendamt - Prävention, Bildung	Fr. Weiser-Kärcher	152.553	984.077	831.523	Die Abw eichung basiert hauptsächlich auf Mehrerträgen bei der Dividende für das Kreisjugendheim Ernsthofen in Höhe von 734.300 Euro. Weitere Einsparungen konnten bei den Honorarkräften verzeichnet w erden (50.000 Euro), die durch nicht besetzte Sachbearbeiterstellen bzw . lange Krankheitszeiten zustande kommen. Dadurch konnten Maßnahmen und Seminare teilw eise nicht im geplanten Umfang umgesetzt w erden. Im Bereich der Jugendberufshilfe w urden ca. 40.000 Euro eingespart, da keine Landes- oder Bundesprogramme im Bereich Übergang Schule-Beruf akquiriert w erden konnten. Es fehlte an ausgeschriebenen und passenden Programmen. Hinzu kommt, dass sich der Projektstart für die lokalen Lern- und Bildungslandschaften verzögert, w odurch rund 10.000 Euro eingespart w urden.
06	9534	Jugendamt - Kindertagesbetreuung, Jugendhilfeplanung	N.N.	-98.292	23.445	121.737	Die Einsparungen basieren auf Mehrerträgen bei den Kostenersatzungen durch das Land Hessen im Bereich der Fachberatung (55.000 Euro). Hinzu kommen 17.000 Euro Minderaufw endungen bei der Qualifizierung in der Tagespflege, da sich die geplanten Vertragsverhandlungen mit der TTV (Tageseltern Tageskinder Vermittlung) und die Neuausrichtung der Fortbildungen ins Jahr 2020 verzögert haben. Zudem konnten Einsparungen in Höhe von 40.000 Euro bei den sonstigen Maßnahmen (z. B. Kinderarmutsbericht, Familienw egw eiser) verzeichnet werden.
06	9610	Schulservice	Fr. Röhrig	452.675	546.061	93.386	Aufgrund einer verbesserten Auslastung der Einrichtung liegen Mehrerträge von rund 114.000 Euro vor. Dem stehen Mehraufw endungen in Höhe von 15.000 Euro für Instandhaltungen und bezogene Leistungen entgegen.
07 Gesundheitsdienste				-15.248.278	-17.081.515	-1.833.236	
07	9102	Büro des Landrates, Verwaltungsleitung	Fr. Hantsche	-142.920	-136.767	6.154	Nach der Spitzabrechnung für das Jahr 2018 erfolgte eine Rückzahlung im Haushaltsjahr 2019.

Anhang

PB	VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
07	9210	Konzernsteuerung	Fr. von Massow	-9.657.620	-11.494.013	-1.836.393	Die Mehraufwendungen resultieren aus einem höheren Fehlbetrag im Eigenbetrieb Kreiskliniken.
07	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	-5.262.207	-5.262.205	2	
07	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Fr. Kühnle	-185.531	-188.530	-2.998	
08 Sportförderung				-1.709.817	-1.700.572	9.246	
08	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-1.709.817	-1.700.572	9.246	
09 Räumliche Planung und Entwicklung				91.913	53.171	-38.742	
09	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	91.913	53.171	-38.742	Insbesondere die Personalkostenerstattung durch den Zweckverband NGA-Netz Darmstadt-Dieburg ist deutlich geringer ausgefallen als geplant, das Jahr 2019 war davon geprägt, Projekte für 2020 vorzubereiten.
10 Bauen und Wohnen				4.555.564	5.126.795	571.230	
10	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Fr. Löffler	4.556.943	5.128.111	571.168	
10	9540	Soziales, Pflege und Senioren	Fr. Kühnle	-1.378	-1.316	63	
11 Ver- und Entsorgung				-81.500	11.275	92.775	
11	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-81.500	11.275	92.775	An dieser Stelle wirkt sich eine nicht geplante Ausschüttung aus dem Jahresergebnis 2018 des Zweckverbandes Abfallverwertung Südhessen (ZAS) aus (rd. 1,6 Mio. Euro), die zwar an den Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW) zur Verwendung im abfallrechtlichen Sinn weitergeleitet wurde, jedoch ohne die Ausschüttung aus der SAVAG Beteiligung.
11	9220	Personal	Hr. Gärtner	0	0	0	
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				-12.907.558	-12.476.923	430.635	
12	9104	Büro des Ersten Kreisbeigeordneten	Fr. Marx	-1.008	-683	325	
12	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-12.372.400	-12.005.504	366.896	
12	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Herliz	20.370	26.343	5.973	
12	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Fr. Girschick	-554.520	-497.079	57.441	

Anhang

PB	VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
13 Natur- und Landschaftspflege				1.062.001	1.285.920	223.918	
13	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	-42.400	-39.723	2.677	
13	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-2.660	-2.662	-2	
13	9411	Natur- Gewässer- und Bodenschutz, Landschaftspflege	Hr. Dr. Fischbach	128.719	341.333	212.614	Im Jahr 2019 konnten Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren in Höhe von rund 85.000 Euro verzeichnet werden, ein Großteil davon erfolgte im Rahmen von Genehmigungen im Bereich des Konversionsgeländes in Babenhausen. Hinzu kommen rund 25.500 Euro mehr Landeszuweisungen für Agrarumweltmaßnahmen sowie 130.500 Euro Mehrerträge durch Spenden und Kostenerstattungen im Rahmen der Ökomodelregion Süd. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen (25.500 Euro) bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen im Bereich des Landschaftspflegekonzeptes und dem Vertragsnaturschutz.
13	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	978.343	986.971	8.629	
14 Umweltschutz				179.377	175.693	-3.685	
14	9410	Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz	Hr. Klos	6.092	1.225	-4.868	
14	9420	Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz	Hr. Herling	173.285	174.468	1.183	
15 Wirtschaft und Tourismus				2.718.367	2.738.847	20.481	
15	9210	Konzernsteuerung	Fr. Crößmann-Scharf	2.971.370	2.971.378	8	
15	9310	Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung	Hr. Rinnenbach	-253.003	-232.530	20.473	Minderaufwendungen durch eine geringere Personalkostenumlage für die Geschäftsführung des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald e.V.
16 Allgemeine Finanzwirtschaft				172.687.980	172.560.039	-127.941	
16	9230	Finanz- und Rechnungswesen	Fr. Schönberger	175.845.896	175.837.447	-8.449	
16	9231	Kasse	Hr. Dühr	-3.157.916	-3.277.408	-119.492	Der Mehraufwand ist überwiegend bei den Derivaten entstanden und resultiert aus der Entwicklung des negativen 6-Monats Euribors. Geplant mit -0,20 % entwickelte dieser sich im 1. Halbjahr auf durchschnittlich -0,244 % und im 2. Halbjahr auf -0,295 %.
Summe Budgets nach Verantwortlichkeit				27.697.937	40.556.822	12.858.885	

Anhang

PB VB	Büro/Fachbereich	Budgetverantwortliche/r	Plan 2019	Ist 2019	Abweichung	Erläuterungen
	Personalaufwand	Hr. Gärtner	-76.509.195	-76.506.488	2.707	
	Pensions- und Beihilferückstellungen	Fr. Saßmannshausen	0	-4.644.513	-4.644.513	Die Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen wird nicht geplant, die genaue Höhe ergibt sich erst im Zuge der Jahresabschlussarbeiten aus den Berechnungen der Versorgungskasse Darmstadt mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens.
	Fraktionsmittel/ Ehrenamtliche § 27 HGO	Fr. Schuster	-711.100	-606.075	105.025	
	Budget VB 9221	Hr. Dony	-8.107.705	-7.177.361	930.344	Bei fast allen Einzelansätzen im Budget VB 9221 w urden Minderaufw endungen erzielt. Lediglich bei drei Ansätzen w urden minimale Mehraufw endungen verzeichnet. Insbesondere durch die Nichtanmietung einer weiteren Außenstelle konnten rund 392.000 Euro (Miete, Nebenkosten, Einrichtung/Ausstattung) eingespart w erden. Weitere Einsparungen erfolgten bei den Postdienstleistungen (40.000 Euro), der Akteneinlagerung (20.000 Euro) und den Treibstoffen (30.700 Euro). Zudem w urden 151.000 Euro mehr Mittel für Nebenkosten (Strom, Heizmittel, Wasser) eingeplant als tatsächlich benötigt w urden. Auch im Bereich der Reisekosten w urden 80.000 Euro weniger verausgabt, da die Nachzahlung in Bezug auf das Tagesgeld niedriger als geplant ausfiel. Weitere Minderaufw endungen in Höhe von 216.000 Euro ziehen sich durch das restliche Budget VB 9221.
	Budget VB 9222	Hr. Bennett	-1.548.900	-1.452.445	96.455	
	Nicht budgetierte Erträge und Aufwendungen	Fr. Saßmannshausen	70.623.539	69.416.317	-1.207.222	Die Differenz im Jahr 2019 resultiert aus Mehraufw endungen durch die Zuführung des Sonderpostens Schulumlage gemäß § 41 Abs. 8 GemHVO in Höhe von 3,555 Mio. Euro und aus dem Verlust eines Gebäudeverkaufs (815.115 Euro) im Produktbereich "Soziale Leistungen". Dem gegenüber stehen Mehrerträge aus der Auflösung des Sonderpostens Schulumlage in Höhe von 3,028 Mio. Euro.
Summe			11.444.576	19.586.256	8.141.680	

5.4 Erläuterung zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt einen Überblick über die Liquidität des Kreises. Sie lässt sich z. T. mit der kaufmännischen Kapitalflussrechnung (Cash-Flow-Rechnung) vergleichen. Die Finanzrechnung erfasst alle Zahlungsströme, also Einzahlungen und Auszahlungen, innerhalb eines Haushaltsjahres. Dabei werden die zahlungswirksamen Vorgänge nach laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit strukturiert. Darüber hinaus werden die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge nachgewiesen.

Die Summe aller Zahlungsströme muss mit der Differenz zwischen dem Zahlungsmittelbestand am Anfang und am Ende des Haushaltsjahres übereinstimmen. Zum 01.01.2019 lagen flüssige Mittel in Höhe von 4.364.780 Euro vor. Der Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2019 beträgt 18.248.108 Euro. Insofern ergibt sich im Jahr 2019 ein Zahlungsmittelüberschuss von 13.883.328 Euro.

Die Finanzrechnung kann gem. § 47 Abs. 1 GemHVO nach der direkten Methode, bei der das Finanzrechnungskonto primär bebucht und das entsprechende Konto der Ergebnisrechnung mitbebucht wird, oder nach der indirekten Methode, bei der der Zahlungsmittelfluss aus den Konten der Ergebnisrechnung und den Bilanzkonten entwickelt wird, geführt werden. Da der Finanzhaushalt 2019 in der direkten Variante aufgestellt wurde, ist auch die Finanzrechnung in dieser Form zu erstellen.

Die Struktur der Finanzrechnung entspricht dem Finanzhaushalt. In Spalte 4 sind die fortgeschriebenen Ansätze des Haushaltsjahres 2019 anzugeben. Die fortgeschriebenen Ansätze enthalten die Planzahlen aus dem Finanzhaushalt 2019, die übertragenen Ermächtigungen aus Vorjahren (Reste) sowie erfolgte Planüberträge. Das in Spalte 5 abgebildete Ergebnis wurde durch eine direkte Ermittlung des Zahlungsmittelflusses aus den einzelnen Konten festgestellt.

Im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit wurde ein Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. 19,0 Mio. Euro geplant. Aufgrund von geringeren Auszahlungen hat sich der Zahlungsmittelüberschuss um 40,4 Mio. Euro auf 59,4 Mio. Euro erhöht.

Die größte Abweichung zum Planansatz befindet sich bei den Transferleistungen. Während die Einzahlungen aus Transferleistungen (Nr. 5) nahezu dem Plan entsprechen, liegen die Auszahlungen für Transferleistungen (Nr. 13) um 23,5 Mio. Euro unterhalb des Planansatzes. Dies ist insbesondere auf den SGB II-Bereich zurückzuführen. Aufgrund einer geringeren Anzahl an Bedarfsgemeinschaften wurden 15,6 Mio. Euro des Planansatzes nicht benötigt. Die Einzahlungen sind jedoch nicht im gleichen Maße gesunken, da der Landkreis eine hohe Nachzahlung aus der Revision der flüchtlingsbezogenen Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft für 2017/2018 und daraus folgend hohe Abschlagszahlungen für 2019 erhalten hat. 3,3 Mio. Euro resultieren aus dem Bereich Asyl, denen aber Mindereinzahlungen in Höhe von 4,2 Mio. Euro aus der Pauschalerstattung des Landes (Nr. 6) sowie in Höhe von 1,3 Mio. Euro aus den Gebühren für Gemeinschaftsunterkünfte (Nr. 2) gegenüberstehen. Minderauszahlungen in Höhe von 4,4 Mio. Euro sind zudem im Bereich Kinder-, Jugend- und Familienhilfe zu verzeichnen, hier insbesondere bei den unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Anstatt wie geplant eine hundertprozentige Erstattung der Auszahlungen zu erhalten, liegt hier ein Zahlungsmittelüberschuss vor, da offene Forderungen aus den Vorjahren gegenüber dem Land ausgeglichen wurden.

Auch die Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen (Nr. 14) liegen deutlich unter dem Planansatz. Dies resultiert aus noch nicht ausgezahlten Erstattungen an die Eigenbetriebe Da-Di-Werk (10,1

Mio. Euro) und Kreiskliniken (1,7 Mio. Euro) sowie für den ÖPNV (2,7 Mio. Euro). Gestiegen sind die Auszahlungen hingegen durch die Weiterleitung der nicht geplanten Ausschüttung des ZAS -Zweckverband Abfallverwertung Südhessen- (Mehreinzahlung bei Nr. 7) an den ZAW -Zweckverband Abfall- und Wertstoffeinsammlung- (1,5 Mio. Euro).

Die 4,0 Mio. Euro Minderauszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 12) setzen sich aus diversen Einzelpositionen zusammen, insbesondere in den Bereichen Innere Verwaltung und Schule. Die Minderauszahlungen resultieren aus entsprechend geringeren Aufwendungen – ohne Berücksichtigung der Mehraufwendungen für die Bildung des Sonderpostens nach § 41 Abs. 8 GemHVO.

Schließlich führen auch höhere Kostenerstattungen (Nr. 3), die sich hauptsächlich aus dem Verwaltungskostenbudget des Bundes im SGB II-Bereich ergeben, eine höhere Dividende der Entega AG (Nr. 7) sowie geringere Personalauszahlungen (Nr. 10) zu Verbesserungen.

Im nächsten Abschnitt der direkten Finanzrechnung (Nr. 20 bis 29) werden die finanziellen Ergebnisse der Investitionstätigkeit dargestellt. Zu den Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen zählen insbesondere die Zuweisungen für Kreisstraßen sowie Zuweisungen aus den Sonderprogrammen SIP und KIP, die sich aus dem Tilgungsanteil des Landes ergeben. Die Mehreinzahlung bei Nr. 21 resultiert aus dem in 2018 geplanten, aber erst in 2019 erfolgten Verkauf einer Liegenschaft.

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bestehen Minderauszahlungen in Höhe von fast 15,0 Mio. Euro. Hierbei muss jedoch berücksichtigt werden, dass Reste über nahezu 14,9 Mio. Euro gebildet wurden, die in das nächste Jahr übertragen werden. Die darüber hinausgehenden 0,1 Mio. Euro konnten eingespart werden bzw. werden nicht mehr benötigt.

Bei den Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden handelt es sich um Geländeerwerb für den Naturschutz. Baumaßnahmen wurden an den Kreisstraßen in Höhe von 1,0 Mio. Euro sowie – überwiegend im Rahmen von KIP – an den Kreishäusern in Höhe von 0,5 Mio. Euro durchgeführt.

Von den getätigten Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen in Höhe von knapp 28,0 Mio. Euro entfallen 19,0 Mio. Euro auf eine Investitionszuweisung an den Eigenbetrieb Kreiskliniken. Im schulischen Bereich wurden Auszahlungen in Höhe von 6,9 Mio. Euro vorgenommen. Davon wurden im Rahmen von KIP 1,5 Mio. Euro an den Eigenbetrieb Da-Di-Werk für den Neubau eines zentralen Mensagebäudes an der Joachim-Schumann-Schule in Babenhausen weitergeleitet. Interaktive Tafeln wurden – u.a. im Rahmen von KIP – in Höhe von 1,8 Mio. Euro beschafft. Darüber hinaus lagen in 2019 insbesondere Auszahlungen für die Einrichtung einzelner Schulen sowie für Hard- und Software vor. Für Hard- und Software, die nicht den schulischen Bereich betreffen, sind Auszahlungen von 1,0 Mio. Euro getätigt worden. Darüber hinaus wurde vor allem in den Erwerb von Büromöbeln und Telekommunikations-Sachanlagen sowie in die Bereiche Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz investiert. Weiterhin wurden an Vereine Zuschüsse für Vereinssportanlagen gezahlt.

Unter die Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen fallen die Erhöhung des Geschäftsanteils an der KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH in Höhe von 2.800 Euro sowie gewährte Arbeitgeberdarlehen in Höhe von 2.550 Euro. Rückflüsse aus gewährten Arbeitgeberdarlehen liegen in Höhe von 2.991 Euro vor.

Der Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 bis 33) stellt die Ein- und Auszahlungen in Zusammenhang mit Kreditaufnahmen gegenüber. Hierzu gehören

ausschließlich die Investitionskredite, da die Liquiditätskredite im Bereich der haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge abzubilden sind. Im Jahr 2019 sind neue Investitionskredite in Höhe von 12.871.171 Euro aufgenommen worden, davon sind 3.003.626 Euro auf Umschuldungen zurückzuführen. Getilgt werden konnten 23.586.472 Euro, der Anteil an Umschuldungen beträgt ebenfalls 3.003.626 Euro. Zudem sind hier erstmals Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse in Höhe von 7.319.325 Euro (25 Euro pro Einwohner) enthalten.

Zur Dokumentation sämtlicher Zahlungsvorgänge werden in der Finanzrechnung auch die haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgänge nachgewiesen (Nr. 35 bis 37). In 2019 wurden 34,8 Mio. Euro Liquiditätskredite getilgt, aufgenommen wurden 27,0 Mio. Euro. Die Liquiditätskredite haben sich somit um 7,8 Mio. Euro reduziert. Bei den weiteren haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen beträgt die Differenz von Einzahlungen und Auszahlungen im Jahr 2019 29.980 Euro. Hierzu gehören u.a. durchlaufende Posten, bei denen Abweichungen mit Verschiebungen um die Jahreswechsel zu erklären sind, ferner Zahlungen im Rahmen der Umsatz- und Vorsteuer.

Abschließend ist festzustellen, dass der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit großen Schwankungen unterliegt. Im Gegensatz zum Vorjahr wird in 2019 ein hoher positiver Saldo ausgewiesen. Die Finanzrechnung 2019 ist somit nach § 92 Abs. 6 Nr. 2 HGO ausgeglichen, da der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgereicht hat, um daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen Hessenkasse zu leisten.

5.5 Sonstige Angaben

5.5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen

Die Hessische Landkreisordnung hat hierzu Regelungen getroffen, die nachfolgend auszugsweise dargestellt werden:

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ist eine Gebietskörperschaft und ein Gemeindeverband. Das Kreisgebiet umfasst das Gebiet der Städte und Gemeinden. Die Landkreise nehmen in ihrem Gebiet, soweit die Gesetze nichts anderes bestimmen, diejenigen öffentlichen Aufgaben wahr, die über die Leistungsfähigkeit der kreisangehörigen Gemeinden hinausgehen. Sie fördern die kreisangehörigen Gemeinden in der Erfüllung ihrer Aufgaben, ergänzen durch ihr Wirken die Selbstverwaltung der Gemeinden und tragen zu einem gerechten Ausgleich der unterschiedlichen Belastung der Gemeinden bei. Sie sollen sich auf diejenigen Aufgaben beschränken, die der einheitlichen Versorgung und Betreuung der Bevölkerung des ganzen Landkreises oder eines größeren Teils des Landkreises dienen.

Der Landkreis hat die Aufgabe, im Rahmen seines Wirkungskreises und in den Grenzen seiner Leistungsfähigkeit die für die Kreisangehörigen erforderlichen wirtschaftlichen, sozialen, sportlichen und kulturellen öffentlichen Einrichtungen bereitzustellen.

Neue Pflichten können den Landkreisen nur durch Gesetz auferlegt werden; dieses hat gleichzeitig die Aufbringung der Mittel zu regeln. Eingriffe in die Rechte der Landkreise sind nur durch Gesetz zulässig.

Nach § 5a HKO hat jeder Landkreis eine Hauptsatzung zu erlassen. In dieser ist mindestens zu ordnen, was nach den Vorschriften der HKO der Hauptsatzung vorbehalten ist.

Der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg hat in seiner Sitzung am 15.05.2006 eine Hauptsatzung beschlossen, die zuletzt durch die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung am 13.11.2006 verändert wurde.

Wirtschaftliche Grundlagen

Der Landkreis hat sein Vermögen und seine Einkünfte so zu verwalten, dass die Kreisfinanzen gesund bleiben. Auf die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Kreisangehörigen und Gemeinden ist Rücksicht zu nehmen (§ 9 HKO).

Nach § 52 HKO gelten für die Wirtschaftsführung des Landkreises die Bestimmungen des sechsten Teils der Hessischen Gemeindeordnung und der dazu erlassenen Übergangs- und Durchführungsbestimmungen mit Ausnahme des § 93 Abs. 2 Nr. 2 und der §§ 119 und 129 der Hessischen Gemeindeordnung entsprechend. Danach erhebt der Landkreis Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften.

Weiterhin hat der Landkreis, soweit seine sonstigen Erträge und Einzahlungen zum Ausgleich des Haushalts und zum Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren nicht ausreichen, nach den hierfür geltenden Vorschriften eine Umlage (Kreisumlage) von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden zu erheben.

Nach § 50 Abs. 3 FAG erheben die Landkreise zum Ausgleich ihrer Belastungen als Schulträger von kreisangehörigen Gemeinden, die nicht Schulträger sind, einen Zuschlag zur Kreisumlage. Diese Umlage soll kostendeckend sein.

Der Hebesatz für die von den Kreismunicipalitäten für das Haushaltsjahr 2019 zu erhebende Kreisumlage wurde auf 35,53 % der Kreisumlagegrundlagen festgesetzt. Der Hebesatz für den von den Kreismunicipalitäten für das Haushaltsjahr 2019 zu erhebenden Zuschlag zur Kreisumlage wurde auf 17,92 % der Kreisumlagegrundlagen festgesetzt (Schulumlage).

5.5.2 Organe

Die Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Kreisausschuss. Der von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises gewählte Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Der Kreistag trifft die wichtigen Entscheidungen und überwacht die gesamte Verwaltung. Die laufende Verwaltung besorgt der Kreisausschuss.

Kreistag

Der Kreistag besteht aus 71 in allgemeiner, freier, gleicher, geheimer und unmittelbarer Wahl gewählten Kreistagsabgeordneten. Er setzt sich zum 31.12.2019 wie folgt zusammen:

Frau Dagmar Wucherpfennig	Vorsitzende des Kreistages
Herr Prof. Dr. Friedrich Battenberg	Stellvertretender Vorsitzender des Kreistages
Herr Lutz Köhler	Stellvertretender Vorsitzender des Kreistages
Herr Alexander Ludwig	Stellvertretender Vorsitzender des Kreistages
Herr Wilhelm Reuscher	Stellvertretende Vorsitzende des Kreistages
Herr Siegfried Sudra	Stellvertretender Vorsitzender des Kreistages
Frau Christel Sprößler	Stellvertretende Vorsitzende des Kreistages
Frau Bärbel van Dijk	Stellvertretende Vorsitzende des Kreistages
Herr Dr. Albrecht Achilles	Mitglied
Frau Renate Battenberg	Mitglied
Herr Uwe Bauer	Mitglied
Herr Werner Bischoff	Mitglied
Herr Otmar Borschel	Mitglied
Frau Ann-Katrin Brockmann	Mitglied
Herr Martin Deistler	Mitglied

Herr Boris Freund	Mitglied
Herr Dr. Mathias Göbel	Mitglied
Herr Axel Goldbach	Mitglied
Herr Christian Grunwald	Mitglied
Herr Heiko Handschuh	Mitglied
Herr Karl Hartmann	Mitglied
Herr Carsten Helfmann	Mitglied
Frau Margrit Herbst	Mitglied
Frau Susanne Hoffmann-Maier	Mitglied
Frau Heike Hofmann	Mitglied
Herr Prof. Dr. Ingo Jeromin	Mitglied
Herr Bijan Kaffenberger	Mitglied
Frau Gül Karatas	Mitglied
Herr Hans-Dieter Karl	Mitglied
Frau Marita Keil	Mitglied
Frau Gudrun Kirchhöfer	Mitglied
Herr Joachim Knoke	Mitglied
Frau Heidrun Koch-Vollbracht	Mitglied
Herr Andreas Larem	Mitglied
Herr Hans-Joachim Larem	Mitglied
Herr Clemens Laub	Mitglied
Frau Hülya Lehr	Mitglied
Frau Dr. Astrid Mannes	Mitglied
Herr Matti Merker	Mitglied
Herr Hans Mohrmann	Mitglied
Herr Eduard Neudert	Mitglied
Herr Günther Neumann	Mitglied
Frau Anke Paul	Mitglied
Herr Manfred Pentz	Mitglied
Frau Corinna Philippe-Küppers	Mitglied
Herr Karl-Heinz Prochaska	Mitglied
Herr Christoph Rautenberg	Mitglied
Frau Anna Elena Resch	Mitglied
Frau Barbara Roos	Mitglied
Herr Christian Röwenstrunk	Mitglied
Herr Joachim Ruppert	Mitglied
Herr Reinhard Rupprecht	Mitglied
Herr Maximilian Schimmel	Mitglied
Herr Rainer Schönenberg	Mitglied
Herr Werner Schuchmann	Mitglied
Herr Horst Schultze	Mitglied
Herr Heinz Schwebel	Mitglied
Herr Sebastian Rouven Sehlbach	Mitglied
Herr Prof. Ulf Seiler	Mitglied
Frau Karin Spalt	Mitglied
Herr Rainer Steuernagel	Mitglied
Frau Marianne Streicher-Eickhoff	Mitglied
Herr Wolfgang Stühler	Mitglied
Herr Dr. Walter Sydow	Mitglied
Herr Dr. Werner Thomas	Mitglied
Herr Sven-Carsten Thurisch	Mitglied
Herr Peter Waldmann	Mitglied
Herr Simon Wedemeyer	Mitglied
Frau Gabriele Winter	Mitglied
Frau Brigitte Zachertz	Mitglied

Herr Christoph Zwickler Mitglied

Kreisausschuss (Stand zum 31.12.2019)

Der Kreisausschuss besteht aus dem Landrat als Vorsitzenden, dem Ersten Kreisbeigeordneten, der Kreisbeigeordneten und weiteren ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten.

Herr Landrat	
Klaus Peter Schellhaas	Vorsitzender des Kreisausschusses
Herr Robert Ahrnt	Erster Kreisbeigeordneter
Frau Rosemarie Lück	Kreisbeigeordnete
Frau Dr. Margarete Sauer	Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Frau Angelika Dahms	Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Herr Dieter Emig	Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Herr Friedrich Herrmann	Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Herr Marco Hesser	Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Frau Doris Hofmann	Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Herr Frank Klock	Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Frau Christiane Krämer	Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Herr Thomas Lindgren	Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Herr Tilmann Schmieder-Harth	Ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Frau Jessika Tips	Ehrenamtliche Kreisbeigeordnete

5.5.3 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zum 31.12.2019 gab es 216 Beamtinnen und Beamte, 188 Beschäftigte an Schulen und 1.134 Beschäftigte in der Verwaltung sowie 6 Praktikantinnen und Praktikanten im Anerkennungsjahr.

Weiterhin waren die nachfolgenden Auszubildenden und Anwärterinnen bzw. Anwärter zum 31.12.2019 beschäftigt:

12	Kaufleute für Büromanagement
17	Verwaltungsfachangestellte
2	Fachinformatiker/innen
28	Anwärter/innen
3	BASS-Studenten/Studentinnen

5.5.4 Organisation der Verwaltung

Das Dezernat von Landrat Klaus Peter Schellhaas (SPD) umfasst folgende Büros und Fachbereiche:

Fachthema 100 Politische Steuerung:

- Büro 102 Büro des Landrates, Verwaltungsleitung
- Büro 111 Büro für Chancengleichheit

Fachthema 200 Zentrale Steuerung und Dienste:

- Fachbereich 210 Konzernsteuerung
- Fachbereich 220 Personal
- Fachbereich 221 Allgemeine Verwaltung, Organisation
- Fachbereich 222 IT
- Fachbereich 230 Finanz- und Rechnungswesen
- Fachbereich 231 Kasse
- Fachbereich 240 Kommunalaufsicht, Recht
- Fachbereich 250 Revision

Fachthemen 300 Wirtschaft und Standortentwicklung sowie 500 Gesellschaft und Soziales:

- Fachbereich 310 Wirtschaft, Standort- und Regionalentwicklung
- Fachbereich 510 Ausländerwesen

Fachthema 700 Verkehr und Sicherheit:

- Fachbereich 710 Brand- und Katastrophenschutz, Rettungsdienst
- Fachbereich 720 Ordnungs- und Gewerberecht
- Fachbereich 730 Verkehr

sowie die Zuständigkeit für den Eigenbetrieb „Kreiskliniken“.

Das Dezernat des Ersten Kreisbeigeordneten Christel Fleischmann (Grüne) umfasst folgende Büros und Fachbereiche:

Fachthema 100 Politische Steuerung:

- Büro 104 Büro des Ersten Kreisbeigeordneten

Fachthema 400 Bauen und Umwelt:

- Fachbereich 410 Bauaufsicht, Denkmalschutz, Immissionsschutz
- Fachbereich 411 Natur-, Gewässer und Bodenschutz, Landschaftspflege
- Fachbereich 420 Ländlicher Raum, Veterinärwesen, Verbraucherschutz

Fachthema 600 Schule und Bildung:

- Fachbereich 610 Schulservice
- Fachbereich 620 Volkshochschule, Bildungsbüro

sowie die Zuständigkeit für den Eigenbetrieb „Da-Di-Werk“.

Das Dezernat der Kreisbeigeordneten Rosemarie Lück (SPD) umfasst folgende Büros und Fachbereiche:

Fachthema 100 Politische Steuerung:

- Büro 103 Büro der Kreisbeigeordneten
- Büro 120 Büro für Migration und Inklusion

Fachthema 500 Gesellschaft und Soziales:

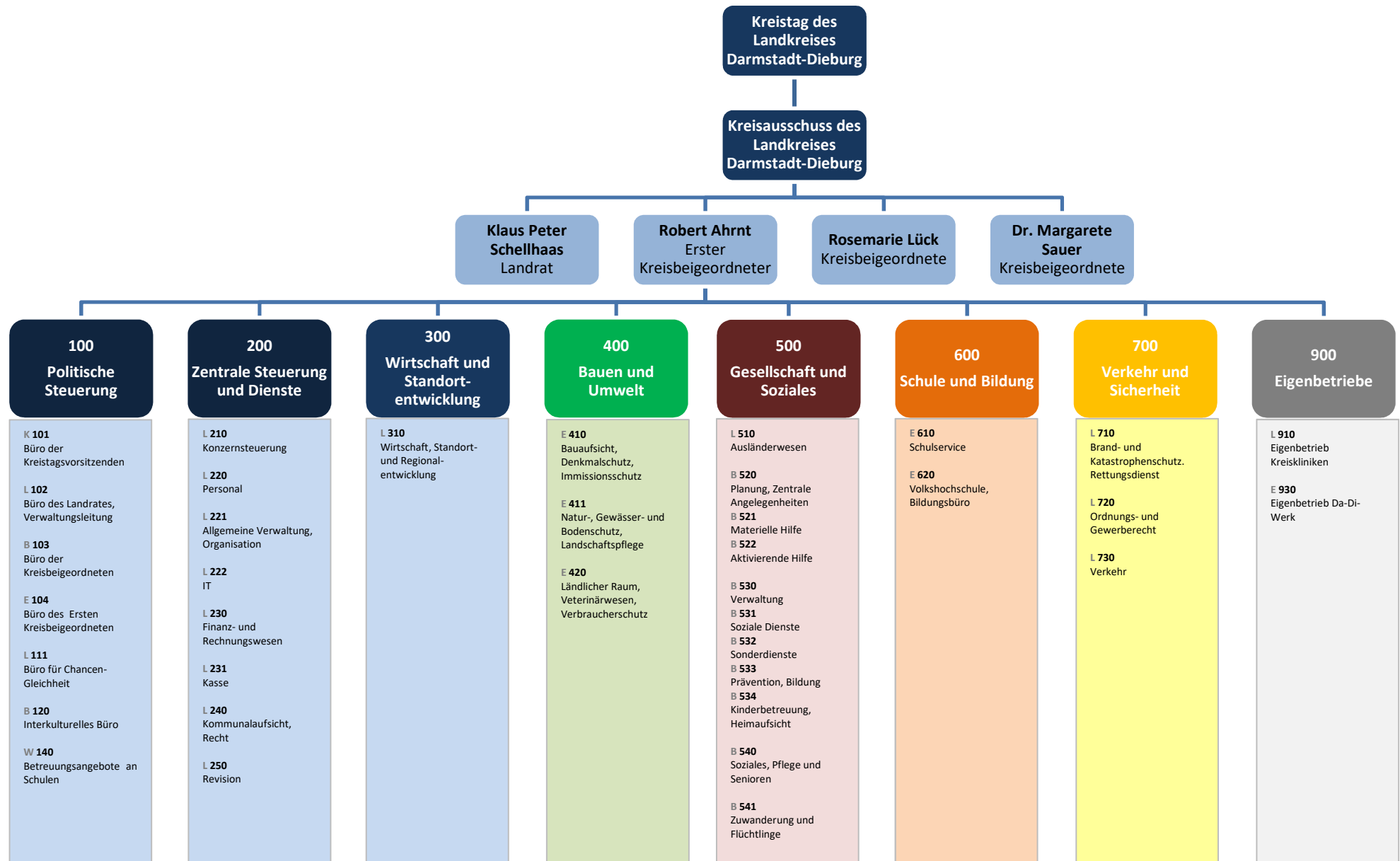
- Fachbereich 520 Planung, Zentrale Angelegenheiten
- Fachbereich 521 Materielle Hilfe
- Fachbereich 522 Aktivierende Hilfe
- Fachbereich 523 Aktivierende Hilfe II
- Fachbereich 530 Verwaltung
- Fachbereich 531 Soziale Dienste
- Fachbereich 532 Sonderdienste
- Fachbereich 533 Prävention, Bildung
- Fachbereich 534 Kindertagesbetreuung, Jugendhilfeplanung
- Fachbereich 540 Soziales und Teilhabe
- Fachbereich 541 Zuwanderung und Flüchtlinge

Das Dezernat der Kreisbeigeordneten Dr. Margarete Sauer (FDP) umfasst folgende Büros und Fachbereiche:

Fachthema 100 Politische Steuerung:

- Büro 140 Betreuungsangebote an Schulen

Organigramm zum 01. Januar 2019



5.5.5 Haftungsverhältnisse

Eigenbetriebe

Der Landkreis haftet uneingeschränkt für alle Verbindlichkeiten der rechtlich unselbstständigen Eigenbetriebe.

Bürgschaften

Die vom Landkreis übernommenen Bürgschaften stellen sich zum 31.12.2019 wie folgt dar:

- 1) Seniorendienstleistungszentrum Gersprenz gGmbH - Ausfallbürgschaft für die aus der Mitgliedschaft bei der ZVK entstehenden Forderungen beschränkt auf 117 Personen, die per Personalüberleitungsvertrag vom Kreispflegeheim übernommen wurden; KT-Beschluss vom 03.05.1999.

- 2) HEAG mobilo GmbH – anteilige Ausfallbürgschaft für ein Darlehen in Höhe von 10.140.000 Euro; KT-Beschluss vom 20.06.2005 i.V.m. KA-Beschluss vom 15.11.2005.

HEAG mobilo GmbH –Ausfallbürgschaft in Höhe von bis zu 13 Mio. Euro für ein Darlehen (Beschaffung von 14 neuen Straßenbahn-Niederflurtriebwagen); KT-Beschluss vom 01.02.2016 (3147-2015/DaDi)

- 3) Verein Sefo_femkom – Frauenkompetenzzentrum, Ausfallbürgschaft in Höhe von 50.000 Euro bei der Sparkasse Darmstadt. Die übernommene Ausfallbürgschaft (0629-2017/DaDi) wurde um zwei Jahr verlängert und ist zeitlich bis zum 31.12.2019 begrenzt, KT Beschluss v. 20.03.2017.

- 4) Zentrums der Medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) GmbH, Ausfallbürgschaft in Höhe von 225.000 Euro bei der Sparkasse Dieburg für die Dauer von 3 Jahren (0417-2016/DaDi), eine weitere Ausfallbürgschaft in Höhe von 675.000 Euro bei der Sparkasse Dieburg für die Dauer von 10 Jahren (0455-2016/DaDi).

Selbstschuldnerische Bürgschaften wurden mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde für folgende Betriebsstätten übernommen:

Betriebsstätte Ober-Ramstadt KT 23.06.2014,
Betriebsstätte Seeheim-Jugenheim KT 28.09.2015,
Betriebsstätte Groß-Umstadt KT 12.12.2016.

- 5) AZUR GmbH – Ausfallbürgschaft in Höhe von 1,1 Mio. Euro (KT-Beschluss vom 12.12.2016)

Die Bürgschaften aus dem Programm „Gut - Das Förderprogramm für Vereine im Landkreis Darmstadt-Dieburg“, (Bürgschaften zu Gunsten der Sicherung, Modernisierung und Sanierung von Sportstätten, Vereinsanlagen und Energiesparmaßnahmen) wurden ab 2008 übernommen. Der Landkreis übernimmt entsprechend dem mit den Sparkassen Darmstadt und Dieburg sowie anderen Banken abgeschlossenen Bürgschaftsrahmenvertrages Ausfallbürgschaften für die nachstehenden Vereinsdarlehen.

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die bis Ende 2019 im Kreistag beschlossenen Bürgschaften im Rahmen dieses Programms:

Lfd. Nr.	KT-Beschluss	Darlehen über	Darlehensnehmer
1	08.09.2008	37.000,00 €	Schützenverein 1966 Lengfeld e.V.
2	08.09.2008	gelöscht	TSV Lengfeld
3	08.09.2008	25.000,00 €	Reit- und Fahrverein Babenhausen e.V.
4	08.09.2008	50.000,00 €	SC Viktoria 06 Griesheim e.V.
5	08.09.2008	28.000,00 €	SV Viktoria 1945 e.V. Klein-Zimmern
6	10.11.2008	ausgelaufen	TTC Eintracht Pfungstadt
7	15.12.2008	50.000,00 €	Karnevalverein 1838 e.V.
8	15.12.2008	50.000,00 €	Sport-Club Hassia e.V. Dieburg
9*	16.03.2009	gelöscht	DJK SV Viktoria Dieburg e.V.
10	11.05.2009	50.000,00 €	SV 1945 e.V. Groß-Bieberau
11	06.07.2009	26.000,00 €	Schützenverein Kuckuck Raibach 1927 e.V.
12	21.09.2009	20.000,00 €	SV 1958 Sickenhofen e.V.
13	21.09.2009	40.000,00 €	SG 1919 Ueberau e.V.
14	21.09.2009	50.000,00 €	TV 1890 Semd e.V.
15	14.12.2009	35.000,00 €	Frei Turngemeinschaft 1900 e.V. Pfungstadt
16	14.12.2009	50.000,00 €	Reit- und Fahrverein Eschollbrücken-Eich e.V.
17	14.12.2009	50.000,00 €	Anglerverein 1952 Groß-Zimmern e.V.
18	14.12.2009	20.000,00 €	SV 1949 Hering e.V.
19	14.12.2009	50.000,00 €	Spielvereinigung Seeheim-Jugenheim
20	08.03.2010	50.000,00 €	Sport- u. Kulturgemeinschaft e.V. Ober-Ramstadt
21	03.05.2010	50.000,00 €	Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt
22	13.12.2010	50.000,00 €	Schützenverein Diana Langstadt e.V.
23	13.12.2010	45.000,00 €	Verein der Kleingärtner e.V. Reinheim
24	20.06.2011	20.000,00 €	TC Gersprenztal Reinheim e. V.
25	07.11.2011	50.000,00 €	Turnverein 1891 Babenhausen e. V.
26	07.11.2011	50.000,00 €	TC 89 Fischbachtal e. V.
27	07.11.2011	50.000,00 €	Rasensportverein Germania 03 e. V. Pfungstadt
28	07.11.2011	ausgelaufen	Tennis-Club e. V. Ober-Ramstadt
29	24.09.2012	30.000,00 €	TSV 1909 Klein-Umstadt
30	24.09.2012	30.000,00 €	SKV Hähnlein e.V.
31	13.08.2013	18.000,00 €	Schützenverein 1954 Reinheim e.V.
32	16.07.2014	gelöscht	Schützenclub 1968 e.V. Klein-Umstadt
33	07.10.2014	30.000,00 €	DJK Sportclub Concordia Pfungstadt e.V.
34	29.06.2015	15.000,00 €	STC Semd e.V.
35	07.10.2015	50.000,00 €	Messeler Tennis Club
36	13.06.2016	50.000,00 €	Sportverein 1911 Traisa e.V.
37	13.06.2016	50.000,00 €	Sportverein 1919 e.V. Münster
38	26.09.2016	50.000,00 €	Tennis-Club Seeheim e.V.
39	07.11.2016	25.000,00 €	TSV Nieder-Ramstadt e.V.
40	07.11.2016	50.000,00 €	Tennis-Club 1970 e.V. Groß-Zimmern
41	08.08.2017	20.000,00 €	Freiwillige Feuerwehr Klein-Umstadt e.V.

42	18.06.2018	50.000,00 €	Turn- und Sportverein 1911 Habitzheim e.V.
43	18.06.2018	50.000,00 €	Freie Sportvereinigung Münster 1899 e.V.
44	03.07.2018	25.000,00 €	TSV Nieder-Ramstadt e.V.
45	28.08.2018	35.000,00 €	Reit-und Fahrverein vorderer Odenwald e.V.
46	25.09.2018	10.000,00 €	Sportverein 1945 Reinheim e.V.
47	11.02.2019	50.000,00 €	Kultur- und Sportgemeinschaft 1945 Georgenhausen e.V.
48	11.02.2019	20.000,00 €	Fußball Club 1963 Ueberau e.V.
49	24.06.2019	50.000,00 €	Schützenverein 1957 Hergershausen e.V.
50	24.06.2019	15.000,00 €	Schützenclub 1968 Klein-Umstadt e.V.

Weiterhin liegen ab 2019 Bürgschaften aus dem Programm „Bürgschaften zur Erhaltung und Modernisierung von Hallen- und Freibädern“ vor. Der Landkreis bürgt für die Vereinsdarlehen.

Lfd. Nr.	KT-Beschluss	Darlehen über	Darlehensnehmer
1	08.04.2019	500.000,00 €	Wassersportverein Dieburg e.V.
2	09.12.2019	7.000.000,00 €	Wassersportverein Dieburg e.V.

5.5.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen**Beteiligungen und Sondervermögen**

Die Anteile des Landkreises an Beteiligungen umfassen:

Beteiligungen	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres
HEAG mobilo GmbH	1,00	1,00
Gruppenwasserwerk Dieburg	1.196.204,25	1.196.204,25
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	80.350,31	80.350,31
Gesellschaft für das Integrierte Verkehrsmanagement Rhein-Main (ivm) mbH	7.500,00	7.500,00
Frankfurt Rhein-Main GmbH	2.500,00	2.500,00
HEAG mobiBus VerwaltungsGmbH	180,00	180,00
HEAG mobiBus GmbH & Co.KG	16.800,00	16.800,00
Zentrum der Medizinischen Versorgung	25.000,00	25.000,00
KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH	0,00	2.800,00
	1.328.535,56	1.331.335,56

Beteiligungen an Zweckverbänden	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres
Tierkörperbeseitigung Hessen Süd	1,00	1,00
DADINA	1,00	1,00
Abfall- und Wertstoffeinsammlung (ZAW)	1,00	1,00
Abfallverwertung Südhessen (ZAS)	1,00	1,00
Erziehungs- und Jugendberatung	1,00	0,00
Verwaltungsverband Gesundheitsamt	1,00	1,00
NGA-Netz Darmstadt-Dieburg	0,00	1,00
ekom 21 - KGRZ Hessen	1,00	1,00
Zweckverband Senio	1,00	1,00
	8,00	8,00
Beteiligungen Gesamt	1.328.543,56	1.331.343,56

Weitergehende Informationen zu den Beteiligungen und dem Sondervermögen sowie den daraus resultierenden finanziellen Verpflichtungen werden in dem gesondert zu erstellenden Beteiligungsbericht dargestellt.

5.6 Anlagen zum Anhang

5.6.1 Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (in 1.000 Euro)

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen						Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen Zugang im Haushaltsjahr	Abschreibungen Abgang im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände													
11 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	5.322	470	0	0	5.792	3.813	0	562	0	0	4.375	1417	1508
12 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	64.760	19.282	1.146	0	82.896	21.175	0	2.773	1.146	0	22.802	60.094	43.585
Summe 1.	70.082	19.752	1.146	0	88.688	24.988	0	3.335	1.146	0	27.177	61.511	45.093
2. Sachanlagevermögen													
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	113.010	77	406	0	112.681	0	0	0	0	0	0	112.681	113.011
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	490.500	276	1491	788	490.073	385.733	0	5.282	373	0	390.642	99.431	104.767
2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	28.042	763	0	642	29.447	20.946	0	768	0	0	21.714	7.733	7.097
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	37	59	0	0	96	4	0	7	0	0	11	85	32
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	47.816	5.444	2.109	463	51.616	29.622	0	4.824	2.067	0	32.379	19.237	18.196
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.910	3.239	0	-1.893	4.256	0	0	0	0	0	0	4.256	2.910
Summe 2.	682.317	9.858	4.006	0	688.169	436.305	0	10.881	2.440	0	444.746	243.423	246.013
3. Finanzanlagevermögen													
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	25.534	0	0	0	25.534	0	0	0	0	0	0	25.534	25.534
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	13.462	0	0	0	13.462	0	0	0	0	0	0	13.462	13.462
3.3 Beteiligungen	1329	3	0	0	1332	0	0	0	0	0	0	1332	1329
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	11.198	201	0	0	11399	0	0	0	0	0	0	11399	11.198
3.6 Sonstige Finanzanlagen	10	0	3	0	7	0	0	0	0	0	0	7	10
Summe 3.	51.533	204	3	0	51.734	0	0	0	0	0	0	51.734	51.533
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	169.559	0	0	0	169.559	0	0	0	0	0	0	169.559	169.559
Summe 4.	169.559	0	0	0	169.559	0	0	0	0	0	0	169.559	169.559
Gesamtsumme (1. bis 4.)	973.491	29.814	5.155	0	998.150	461.293	0	14.216	3.586	0	471.923	526.227	512.198

Die Positionen 2-6 stellen die Entwicklungen der einzelnen Posten des Anlagevermögens dar, ebenso stellen die Positionen 7-11 die Entwicklung der Abschreibungen dar. Der aktuelle Buchwert zum Ende des Haushaltsjahres ergibt sich also aus der Differenz der einzelnen Spalten in den Positionen 2-6 und 7-11.

Es ergeben sich Rundungsdifferenzen ggü. der Bilanz, da der Anlagenspiegel in 1000 Euro dargestellt wird und die Bilanz Cent-genaue Werte enthält

5.6.2 Übersicht über den Stand der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände

Bezeichnung	zu Beginn des Haushaltsjahres 2019 inkl. Wertberichtigung	zum Ende des Haushaltsjahres 2019 vor Wertberichtigung	davon mit einer Restlaufzeit von			Wertberichtigung zum Ende des Haushaltsjahres 2019	zum Ende des Haushaltsjahres 2019 inkl. Wertberichtigung
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren		
1	2	3	4	5	6	7	8
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen Transferleistungen,							
2.3.1 Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	37.676.859,81	42.750.497,79	22.195.530,13	4.201.754,08	16.353.213,58	-5.547.785,69	37.202.712,10
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerlichen Zuschüssen	2.755.226,56	2.989.714,21	2.989.714,21	0,00	0,00	-539.841,03	2.449.873,18
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.421,40	356.682,37	356.682,37	0,00	0,00	-325.889,12	30.793,25
Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen							
2.3.4 Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	372.203,97	484.513,35	484.513,35	0,00	0,00	0,00	484.513,35
2.3.5 sonstige Vermögensgegenstände	202.143,84	370.549,23	370.549,23	0,00	0,00	-203.211,26	167.337,97
Summe der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände	41.036.855,58	46.951.956,95	26.396.989,29	4.201.754,08	16.353.213,58	-6.616.727,10	40.335.229,85

5.6.3 Eigenkapitalentwicklung

Pos.	Bezeichnung	2019	2018	2017	2016	2015
1	Eigenkapital	178.879.431,99	157.449.176,05	78.802.573,21	65.003.563,01	43.433.547,81
1.1	Nettoposition	131.398.444,21	131.398.444,21	213.914.840,76	213.914.840,76	212.364.840,76
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	27.224.446,26	4.677.843,42	4.677.843,42	4.677.843,42	3.909.980,99
1.3	Ergebnisverwendung	20.256.541,52	21.372.888,42	-139.790.110,97	-153.589.121,17	-170.841.273,94
1.3.1	Ergebnisvortrag	-1.173.714,42	-1.173.714,42	-153.589.121,17	-171.515.820,01	-170.841.273,94
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	21.430.255,94	22.546.602,84	13.799.010,20	17.926.698,84	0,00

5.6.4 Übersicht über Rückstellungen und Rücklagen

Bezeichnung		Anfangsbestand 31.12.2018	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand 31.12.2019
1		2	4	5	6	7
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen	4.677.843,42	0,00	0,00	22.546.602,84	27.224.446,26
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	22.543.261,00	22.543.261,00
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	3.341,84	3.341,84
1.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Stiftungskapital	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Zweckgebunden Rücklagen	4.677.843,42	0,00	0,00	0,00	4.677.843,42
1.5.1	Rücklage KJH	1.009.345,28	0,00	0,00	0,00	1.009.345,28
1.5.2	ÖPNV-Rücklage	2.698.216,24	0,00	0,00	0,00	2.698.216,24
1.5.3	Zinssicherungsrücklage	970.281,90	0,00	0,00	0,00	970.281,90
2.	Rückstellungen	89.319.376,15	2.987.948,47	5.941.127,64	28.232.965,41	108.623.265,45
2.1	Rückstellungen für Pensionen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertragrechtlichen Ansprüchen	62.009.437,87	0,00	2.761.916,94	7.035.777,35	66.283.298,28
	(davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	1.948.933,87	0,00	0,00	200.726,41	2.149.660,28
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	13.618.069,00	0,00	622.666,04	1.194.045,04	14.189.448,00
2.3	Rückstellungen aus Lohn- und Gehaltszahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.200.426,40	408.079,47	0,00	0,00	792.346,93
2.4	Rückstellung für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandsetzung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	236.579,10	186.542,99	38.891,60	202.100,00	213.244,51
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6	Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.7	Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.8	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	5.833.522,64	776.405,73	126.276,59	1.218.737,84	6.149.578,16
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.10	Sonstige Rückstellungen	6.421.341,14	1.616.920,28	2.391.376,47	18.582.305,18	20.995.349,57

Die Bilanzposition „3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ beinhaltet die Positionen 2.1 bis 2.3 der Übersicht, die Bilanzposition „3.5 Sonstige Rückstellungen“ die Positionen 2.4 und 2.8 bis 2.10 der Übersicht.

5.6.5 Übersicht über Verbindlichkeiten

Bezeichnung	zu Beginn des Haushalts- jahres 2019	zum Ende des Haushalts- jahres 2019	davon mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren
1	2	3	4	5	6
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
4. Verbindlichkeiten					
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	135.567.026,46	132.171.050,96	13.007.692,32	42.805.980,94	76.357.377,70
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	100.591.640,86	96.991.884,12	10.790.650,74	34.071.951,12	52.129.282,26
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	34.975.385,60	35.179.166,84	2.217.041,58	8.734.029,82	24.228.095,44
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	32.800.000,00	25.000.000,00	25.000.000,00	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.398.566,26	4.947.210,88	4.947.210,88	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.095.498,93	4.132.034,58	4.132.034,58	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Untern., mit denen ein Beteil.Verhältnis besteht, Sondervermögen	122.093,21	6.047.329,41	6.047.329,41	0,00	0,00
4.9 sonstige Verbindlichkeiten	56.533.516,75	49.503.432,30	49.503.432,30	0,00	0,00
Summe der Verbindlichkeiten	228.516.701,61	221.801.058,13	102.637.699,49	42.805.980,94	76.357.377,70

5.6.6 Übersicht über die übertragenen Haushaltsermächtigungen

Pos.	Produkt/Maßnahme	Bezeichnung	Betrag in €
1	010106	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	60.000
2	010107	Instandhaltung Gebäude und Außenanlage	496.918
3	0301**01	Schulbudgets Grundschulen	86.649
4	0302**01	Schulbudgets Kombinierte Grund- und Hauptschulen	6.018
5	0303**01	Schulbudgets Gymnasien	15.664
6	0304**01	Schulbudgets Gesamtschulen	179.112
7	0305**01	Schulbudgets Förderschulen	37.277
8	0306**01	Schulbudgets Berufliche Schulen	8.379
9	0309****	Schulbudgets Sonstige Schulformen und -einrichtungen	73.632
		Summe Ergebnishaushalt	963.649
10	5.100004.500	Erwerb von Sachanlagen	136.506
11	5.100008.500	Erwerb von Sachanlagen Kantine	165.641
12	5.100016.500	Erwerb v. Telekommunikations-Sachanlagen	74.651
13	5.100018.500	Erwerb Hard- und Software Webdienste	100.000
14	5.100019.500	Erwerb EDV Hard- und Software	240.000
15	5.100021.500	Basisdienst eAkte@ladadi	292.730
16	5.100022.500	Erwerb Hard- und Software Revisionsamt	1.230
17	5.100023.500	Erwerb Hard- und Software Konzernsteuer	72.750
18	5.100024.500	Erwerb Hard- und Software Allg. Verwalt.	100.000
19	5.100027.500	Baumaßnahmen Kreishaus Darmstadt	358.975
20	5.100028.500	Baumaßnahmen Kreishaus Dieburg	190.000
21	5.100030.500	Kommunal-IP des Landes (Kreishäuser)	1.090.266
22	5.100034.500	Elektronische Terminvergabe	40.000
23	5.100036.500	GIS mobile Nutzung	10.000
24	5.100038.500	Fachanwendung zur Einführung der digitalen Personalakte	108.682
25	5.100044.500	Einführung elektr. Rechnungsworkflow	372.546
26	5.100045.500	Neubau Pavillons KH Darmstadt	4.080.641
27	5.120002.500	Planungskosten Kreisstraßen	149.517
28	5.120003.500	Erneuerung Lichtsignalanlagen	20.000
29	5.120030.500	K 128 OD Gundershausen	87.728
30	5.120034.500	K 123 OD Semd	569.191
31	5.120035.500	K 130 OD Georgenhausen	673.604
32	5.130001.500	Geländeerwerb Naturschutz	57.852
33	5.130003.500	Erwerb Hard- und Software Naturschutz	65.000
34	5.150003.500	Erwerb Hard- und Software Wirtschaftsförderung	10.000
35	5.200001.500	Beschaffungen Brandschutz	13.000
36	5.200002.530	Zuw. zur Beschaffung von FW-Fahrzeugen	30.000
37	5.200003.500	Beschaffungen Rettungsdienst	4.302
38	5.200004.500	Beschaffungen Katastrophenschutz	72.000
39	5.200011.500	Katastrophenschutz-Lager	150.000
40	5.200012.500	Erwerb Hard- und Software Rettungsdienst	30.000
41	5.200018.500	Erneuerung Atemschutzübungsstrecke	831.107
42	5.200019.500	Bauliche Maßnahmen Rettungsdienst	5.500
43	5.200023.500	Erwerb Hard- und Software Brandschutz	20.371
44	5.300010.500	Schloßschule: Ein. nach Umbau	36.733
45	5.300013.500	Inventar/Ausstattung	123.746
46	5.300014.500	Hard- und Software pädag. Bereich	36.383
47	5.300015.500	Erwerb interaktiver Tafeln	55.871
48	5.300017.500	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	2.932
49	5.300018.500	Behindertengerechte Ausstattungen	4.589
50	5.300019.500	Beseitigung von Sicherheitsmängeln	8.144
51	5.300020.500	Ausstattung Ganztagsangebot	14.850

Anhang

	Produkt/Maßnahme	Bezeichnung	Betrag in €
52	5.300021.500	Einrichtung temporärer Räume	271
53	5.300023.500	Inventar/Ausstattung	13.882
54	5.300024.500	Hard- und Software pädag. Bereich	39.920
55	5.300025.500	Erwerb interaktiver Tafeln	84
56	5.300027.500	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	391
57	5.300028.500	Behindertengerechte Ausstattungen	5.438
58	5.300030.500	Ausstattung Ganztagsangebot	6.598
59	5.300031.500	Einrichtung temporärer Räume	5.000
60	5.300033.500	Inventar/Ausstattung	24.699
61	5.300034.500	Hard- und Software pädag. Bereich	110.922
62	5.300037.500	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	2.500
63	5.300038.500	Behindertengerechte Ausstattungen	1.316
64	5.300039.500	Beseitigung von Sicherheitsmängeln	9
65	5.300040.500	Einrichtung temporärer Räume	5.900
66	5.300050.500	Inventar/Ausstattung	54.647
67	5.300051.500	Hard- und Software pädag. Bereich	635.370
68	5.300052.500	Erwerb interaktiver Tafeln	899
69	5.300054.500	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	3.861
70	5.300055.500	Behindertengerechte Ausstattungen	3.773
71	5.300057.500	Ausstattung Ganztagesangebot	4.733
72	5.300058.500	Einrichtung temporärer Räume	7.000
73	5.300060.500	Inventar/Ausstattung	8.487
74	5.300061.500	Hard- und Software pädag. Bereich	27.027
75	5.300062.500	Erwerb interaktiver Tafeln	760
76	5.300064.500	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	3.165
77	5.300066.500	Beseitigung von Sicherheitsmängeln	1.397
78	5.300067.500	Ausstattung Ganztagesangebot	14.439
79	5.300068.500	Einrichtung temporärer Räume	2.500
80	5.300070.500	Inventar/Ausstattung	11.015
81	5.300071.500	Hard- und Software pädag. Bereich	104.048
82	5.300072.500	Erwerb interaktiver Tafeln	1.345
83	5.300074.500	Ausstattung Schulleitungen/Sekretariate	6.098
84	5.300078.500	Abrechnungssystem Mittagsverpflegung	9.000
85	5.300081.530	Zuweisung Schule für Kranke	5.000
86	5.300082.500	IT-Ausstattung Schulverwaltung	2.488
87	5.300113.500	J.-Schumann-Sch.: Einr. Neubau	5
88	5.300115.500	G.-Hauptm.Sch: Einr.Zubau Sek II	32.900
89	5.300116.500	A.-Einstein-Sch.: Einr. NW	354.862
90	5.300119.500	Schule a.d Aue: Einr. n. Sanierung	125.577
91	5.300124.500	G.-Heinemann-Sch.: Einr. n. Sanierung	10.573
92	5.300125.500	Ausstattung von Sporthallen	14.115
93	5.300126.500	Projektkosten Päd. Schulnetz	20.572
94	5.300127.500	IT-Service Päd. Schulnetz	3.764
95	5.300128.530	Zuweisung Christoph-Graupner-Schule Darmstadt	9.000
96	5.300135.500	Geiersbergschule: Einr. Neubau Mensa	29.564
97	5.300138.500	J-F-K Schule: Einrichtung Neubau	60.000
98	5.300143.500	Eichwaldschule: Einrichtung nach Sanierung	281.400
99	5.300154.500	Albrecht-Dürer-Sch.: Einr. N. Sanierung	57.292
100	5.300155.500	Hessenwaldschule: Einrichtung Neubau	16.713
101	5.300156.500	Landrat-Gruber-Sch: Einr. Fachräume	171.929
102	5.300159.530	Produktionsschule G-U: Zuweisung	100.000
103	5.300160.500	Haslochbergschule: Erw. Ganztagsbereich	26.752
104	5.300165.500	Anna-Freud-Schule: Werkraumausstattung	5.018
105	5.300174.500	M.Planck-Gym: Einr. Neubau Holztäfelweise	210.000

Anhang

	Produkt/Maßnahme	Bezeichnung	Betrag in €
106	5.300177.500	G-Chr-Lichtenberg: Einr. 2 Mobi-Skul-Pavillon	18.912
107	5.300179.500	Schuldorf: Einr. nach Neubau Zentralmensa	80.000
108	5.300180.500	Hessenwaldschule Einrichtung nach Umbau Pavillon	200.000
109	5.300182.500	Ausstattung Jugendverkehrsschulen	401
110	5.300183.500	Schuldorf Bergstr: Einr. Biologikum	34.767
111	5.300186.500	Einr. Frischküche Eiche-Schule Ober-Ramstadt	2.438
112	5.300187.500	Einr. Frischküche Gustav-Heinemann-Schule	1.947
113	5.300188.500	Melibokusschule: Einr. zusätzliche Klasse	20.000
114	5.300192.500	Schillerschule Griesheim: Einrichtung Mensa	60.871
115	5.300193.500	Gutenberghalle: Veranstaltungstechnik	13.000
116	5.300194.500	Anna-Freud-Schule: Einr. Mobi-Skul-Pavillon	40.000
117	5.300195.500	Hähnleiner Schule: Einrichtung Mensa	5.000
118	5.300197.500	Heuneburgschule: Einr. Mensa am KiGa	25.000
119	5.300200.500	Astrid-Lindgren-S.: Einr. Mobi-Skul-Pavillon	134.422
120	5.300201.500	Erich-Kästner-S.:Einr. Mobi-Skul-Pavillon	45.000
121	5.300205.500	Inventar Produktionsschule Groß-Umstadt	67.841
122	5.300206.500	Einführung Fachapplikation	29.367
123	5.300213.500	Kunst am Bau	421
124	5.3090**.500	Schulbudgets Grundschulen	43.888
125	5.3090**.500	Schulbudgets Kombinierte Grund- und Hauptschulen	2.178
126	5.3090**.500	Schulbudgets Gymnasien	5.202
127	5.3090**.500	Schulbudgets Gesamtschulen	52.983
128	5.3090**.500	Schulbudgets Förderschulen	4.866
129	5.3090**.500	Schulbudgets Berufliche Schulen	8.363
130	5.3090**.500	Schulbudgets Sonstige Schulformen und -einrichtungen	2.603
131	5.400001.500	Erwerb von Sachanlagen VHS	5.781
132	5.400006.500	Erwerb von Hard-und Software VHS	5.000
133	5.400007.500	Erwerb Sachanlagen Kreisarchiv	134.000
134	5.500007.500	Erwerb EDV Hard- und Software SGB II	50.000
135	5.500009.500	Erwerb Hard- und Software SGB XII_AsyI	50.000
136	5.500011.500	Erwerb Hard- und Software Asyl	7.000
137	5.600002.500	Preschool: Erwerb von Sachanlagen	6.864
138	5.600003.500	Preschool: Bauliche Investitionen	10.000
139	5.600004.500	Erwerb von Sachanlagen Schulsozialarbeit	6.000
140	5.600005.500	Erwerb von Sachanlagen KiJuFö	5.539
141	5.600007.500	Erwerb Hard- und Software SGB VIII	60.000
142	5.600016.500	KJH Umbau Nasszellen	97.000
143	5.800001.530	Zuschüsse für Vereinssportanlagen	387.809
		Summe Finanzhaushalt	14.885.519

5.6.7 Inanspruchnahme und Vortrag von Kreditermächtigungen

Zur Finanzierung von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurde im Haushaltsjahr 2019 gem. Beschluss des Kreisausschusses vom 16.07.2019 ein Kommunaldarlehen in Höhe von 7.270.894 Euro aufgenommen. Dafür wurden noch vorhandene Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2017 in Anspruch genommen.

Damit stehen zum 31.12.2019 noch Kreditermächtigungen in Höhe von insgesamt 38.628.030 Euro (11.960.721 Euro aus 2018 und 26.667.309 Euro aus 2019) zur Verfügung. Diese werden zur Finanzierung der ungedeckten Investitionen 2019 und der übertragenen Haushaltsreste benötigt und gelten nach § 103 Abs. 3 HGO bis zum Ende des jeweils auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung. Das bedeutet konkret, dass die Kreditermächtigung 2018 bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2020 zur Verfügung steht, die Kreditermächtigung 2019 bis zur öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021.

Die genannten Zahlen enthalten nicht die Investitionen und Darlehensaufnahmen im Rahmen der Kommunalen Investitionsprogramme KIP I und KIP II, da diese Darlehen kraft Gesetz als genehmigt gelten.

5.6.8 Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen

Laut Haushaltssatzung beträgt der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in dem Haushaltsjahr 2019 1.480.000 Euro. Die entsprechende Genehmigung des Regierungspräsidiums wurde mit Verfügung vom 12.07.2019 erteilt.

Für folgende Investitionsmaßnahmen lagen in 2019 Verpflichtungsermächtigungen vor:

Produkt	Maßnahme	Betrag
120101	K 183 Ausbau in der OD Sickerhofen	500.000 Euro
030407	Schule auf der Aue: Einr. nach grundhafter Sanierung	500.000 Euro
030402	Joachim-Schumann-Schule: Einrichtung Multifunktionsgebäude	200.000 Euro
010107	Erwerb Hard- und Software Webdienste	150.000 Euro
120101	Planungskosten Kreisstraßen	100.000 Euro
030406	Hans-Quick-Schule: Einr. Mensaerweiterung & Betreuungsräume	30.000 Euro

In 2019 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen.

6 Rechenschaftsbericht

6.1 Vorbemerkung

Nach § 112 Abs. 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. In diesem sind nach § 51 GemHVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild entsteht. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll weiterhin Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien abbilden. Auch sollen Vorgänge mit besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, aufgezeigt werden. Weiter soll der Rechenschaftsbericht die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken und wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen darstellen.

6.2 Entwicklung der Ergebnis-, Finanz- und Vermögenslage

6.2.1 Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss vor Rücklagen in Höhe von 19,586 Mio. Euro ab. Gegenüber dem geplanten Jahresüberschuss von 12,550 Mio. Euro entspricht dies einer Ergebnisverbesserung um ca. 7,037 Mio. Euro.

Die Erträge aus Kreis- und Schulumlage sowie Schlüsselzuweisungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 7,520 Mio. Euro an. Zudem erhöhten sich die Umlageverpflichtungen um 1,935 Mio. Euro, was einer Ergebnisverbesserung in diesem Bereich von 5,585 Mio. Euro entspricht.

Die Entwicklung der Ergebnisrechnung sowie wesentlicher Erträge und Aufwendungen ist im Nachfolgenden dargestellt.

Gesamtergebnisrechnung

	2019	2018	2017	2016
Verwaltungsergebnis	18.018.516	22.785.470	14.132.550	18.350.114
Finanzergebnis	2.339.552	-109.046	-213.673	-423.415
Ordentliches Ergebnis	20.358.069	22.676.424	13.918.876	17.926.699
Außerordentliches Ergebnis	-771.813	-129.821	-119.866	-17.140
Jahresergebnis	19.586.256	22.546.603	13.799.010	17.909.559

Erträge und Aufwendungen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs

	2019	2018	2017	2016
Kreisumlage	155.049.868	148.942.826	140.574.428	130.920.406
Schulumlage	78.201.343	77.801.520	68.935.161	64.201.004
Schlüsselzuweisungen	76.911.758	75.898.689	69.173.757	65.133.743
Summe Erträge	310.162.969	302.643.035	278.683.346	260.255.153
LWV-Umlage	56.293.959	54.742.738	50.962.451	47.756.173
Krankenhausumlage	5.184.362	4.801.117	4.380.198	4.430.231
Summe Aufwendungen	61.478.321	59.543.855	55.342.739	52.186.404

Erträge aus Gebühren

	2019	2018	2017	2016
Zentr. Auftragsvergabestelle	212.273	102.561	71.612	30.332
Prüfungsgebühren	614.056	675.109	881.263	993.240
Vollstreckungsgebühren	858.656	873.248	862.323	789.274

Ordnungsangelegenheiten	2.773.892	2.676.313	2.794.743	2.802.212
Rettungsdienst	1.563.188	1.592.215	1.592.597	783.865
Volkshochschule	653.400	681.412	681.792	817.243
Betreuung	*	*	551.860	1.071.657
Int. Kindergarten	566.330	527.280	561.001	529.375
Bauaufsicht	5.178.736	4.119.094	3.503.739	3.650.056

* Die Gebühren für die Ganztagsbetreuung werden ab 2018 über die Betreuung DaDi gGmbH abgebildet.

Personal- und Versorgungsaufwendungen (ohne Rückstellungen)

	2019	2018	2017	2016
Löhne und Gehälter	71.688.386	66.324.416	61.715.437	58.823.548
Soziale Abgaben	4.871.948	4.525.635	4.295.453	4.246.588

Sonstige Aufwendungen

	2019	2018	2017	2016
Abschreibungen	15.399.715	14.675.073	15.056.569	14.709.805
Transferleistungen	228.401.871	238.668.379	233.742.451	216.394.374
Zinsaufwendungen	4.487.756	4.497.231	4.657.913	4.756.629

6.2.2 Finanzlage

Auch wenn wie unter Punkt 5.2.2.4 beschrieben die aufgenommenen Liquiditätskredite nahezu zur Vorfinanzierung von Investitionen dienen und die Finanzrechnung einen positiven Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 59,411 Mio. Euro ausweist, so muss dennoch die Finanzlage als angespannt bewertet werden.

Ein Indiz dafür ist der Liquiditätsbericht, der gem. Erlass des HMdIS vom 29.11.2019 erstmals zum 31.01.2020 der Aufsichtsbehörde vorzulegen war. Danach verfügt der Landkreis zum 31.12.2019 über eine „ungebundene Liquidität“ von -11,276 Mio. Euro.

Dieser negative Betrag steht zunächst in krassem Widerspruch zu dem hohen Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit, der sich jedoch relativ leicht aufklären lässt.

Betrachtet man nur die Positionen 3.5, 4.5, 4.6 und 4.8 der Vermögensrechnung lässt sich erkennen, dass allein diese Rückstellungen und Verbindlichkeiten, die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach sich ziehen, um 26,377 Mio. Euro zugenommen haben.

Hier spiegelt sich auch die Kritik des Landkreises an der Ermittlung des Ablösebetrages im Rahmen der Hessenkasse wider, bei der ausstehende Zahlungsverpflichtungen völlig außer Acht gelassen wurden. Ein Fehler, der den Landkreis nachhaltig belastet, durch den die Zielsetzung der Hessenkasse nicht erreicht wurde und der durch den Ausschluss des Rechtsweges keiner Überprüfung zugeführt werden konnte.

6.2.3 Wesentliche Investitionen

Der Haushaltsplan sah für das Haushaltsjahr 2019 Auszahlungen für Investitionen in Höhe von 30,386 Mio. Euro vor. Aus dem Vorjahr wurden Haushaltsermächtigungen im Umfang von 13,996 Mio. Euro nach 2019 übertragen, hinzu kamen Sollerhöhungen im Rahmen der Deckungsfähigkeit in Höhe von 0,201 Mio. Euro. Die Gesamtermächtigung betrug daher 44,583 Mio. Euro („fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres“). Insgesamt gelangten 29,616 Mio. Euro zur Zahlung, während 14,886 Mio. Euro ins Haushaltsjahr 2020 übertragen wurden.

Nachfolgend sind die größten Investitionsmaßnahmen, teilweise zusammengefasst, dargestellt:

Bezeichnung	Plan 19	Vortrag 18	Planüberträge	Ist 2019	gebildeter Rest
Erwerb von Sachanlagen + Kantine	360.000	170.000	0	227.852	302.147
Erwerb Dienstfahrzeuge	0	80.000	0	70.289,16	0
Baumaßnahmen Kreishäuser	0	655.000	0	102.634,48	548.975
Erwerb Sachanlagen Kreisarchiv	15.000	119.000	0	0,00	134.000
Erwerb v. Telekommunikations-Sachanlagen	60.000	150.000	0	135.348,42	74.651
Erwerb EDV Hard- und Software	725.000	185.000	0	607.685	240.000
Basisdienst eAkte@ladadi	50.000	285.000	0	42.269	292.730
Erwerb Hard- und Software Konzernsteuer	72.000	90.000	0	89.250	72.750
Erwerb Hard- und Software Webdienste	100.000,00	0,00	0	0,00	100.000,00
Erwerb Hard- und Software Allg. Verwalt.	45.000	80.000	0	0	100.000
Fachanwendung zur Einführung der digitalen Personalakte	0	250.000	0	141.318	108.682
Erwerb EDV Hard- und Software SGB II	7.000	115.000	0	45.648	50.000
Zuw. zur Beschaffung von FW-Fahrzeugen	125.000	100.000	0	100.000	30.000
Bau Ausbildungszentrum/ Atemschutzübung	850.000	0	0	18.892	831.107
Katastrophenschutz-Lager	150.000	0	0	150.000	150.000
IT-Ausstattung Schulverwaltung	95.000	36.000	41.000	169.511	2.488
Einrichtung/ Ausstattung Schulen inkl. Schulbudgets	6.710.010	4.377.866	65.891	7.450.964	4.231.464
Kommunal-IP des Landes (Kreishäuser)	1.421.393	0	0	331.127	1.090.266
Projektkosten Päd. Schulnetz	140.000	200.000	37.000	356.427	20.572
Zuschüsse für Vereinssportanlagen	300.000	365.000	0	277.191	387.809
Investitionszuweisung Kreiskliniken	19.017.000	0	0	19.017.000	0
Planungskosten Kreisstraßen	100.000	220.000	-73.930,00	96.552,63	149.517
K 130 grundhafte Erneuerung in der OD Georgenhausen	260.000	350.000	228.000,00	164.396	673.604
K 128 OD Gundernhausen	140.000	530.000	0	582.272	87.728

6.2.4 Bilanzkennzahlen

Die unter Beteiligung kommunaler Praktiker erarbeiteten Kennzahlen zur Vermögenslage bilden besondere kommunale Sachverhalte in konzentrierter Form ab und können den inner- und interkommunalen Vergleich sowie die aufsichtsbehördliche Beurteilung kommunaler Haushalte erleichtern.

Eigenkapitalquote I

		2016	2017	2018	2019
$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 =$		11,7%	13,5%	27,6%	29,7%

Die Eigenkapitalquote ist eine doppelte Kennzahl, die angibt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote der öffentlichen Gebietskörperschaft ist, desto unabhängiger ist das Unternehmen bzw. die Gebietskörperschaft tendenziell von Fremdkapitalgebern.

Eigenkapitalquote II

		2016	2017	2018	2019
$\frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 =$		31,0%	30,3%	44,2%	44,6%

Im Vergleich zur Eigenkapitalquote I werden bei der Eigenkapitalquote II die Sonderposten zum Eigenkapital hinzu gerechnet. Auch hier gilt: Je höher die Quote, desto unabhängiger ist die Gebietskörperschaft tendenziell von Fremdkapitalgebern.

Fremdkapitalquote

		2016	2017	2018	2019
$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 =$		69,0%	69,7%	55,8%	55,4%

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist. Allgemein gilt, dass es umso besser ist, je geringer die Fremdkapitalquote der Gebietskörperschaft ist. Dies hat u.a. den Grund, dass bei einer hohen Fremdkapitalquote auch die zu zahlenden Zinssätze vergleichsweise hoch sind.

Anlagenintensität

		2016	2017	2018	2019
$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100 =$		88,6%	88,4%	89,9%	88,2%

Als Anlagenintensität (auch: Anlagequote) bezeichnet man das Verhältnis von Anlagevermögen zu Gesamtvermögen (= Bilanzsumme).

Die Anlagenintensität gibt Aufschluss darüber, wie hoch der Anteil des langfristig in der Gebietskörperschaft bzw. im öffentlichen Unternehmen gebundenen Anlagevermögens am gesamten Vermögen ist. Da mit einer hohen Anlagenintensität auch hohe fixe Kosten (z.B. Abschreibungen, Instandhaltungskosten) einhergehen, lässt eine hohe Anlagenintensität i.d.R. auch auf hohe Fixkosten in der Zukunft schließen. Man betrachtet die Anlagenintensität daher auch als Maß für die Anpassungsfähigkeit und Flexibilität der Gebietskörperschaft.